

DAFV

Jahresbericht

2025



DEUTSCHER
ANGELFISCHER-
VERBAND E.V.

Alexander Seggelke
– Geschäftsführer –

31. Dezember 2025



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1. Gremienveranstaltungen Jahreshauptversammlung	6
2. Strategische Weiterentwicklung im DAFV	8
3. DAFV-Satzung	10
4. Politische Schwerpunktthemen auf EU-Ebene	12
4.1 Entnahmeregelungen für das Jahr 2026	12
4.2 Europäischer Aal – Fisch des Jahres 2025 im internationalen Fokus	13
4.3 Kormoran – Fortschritte Richtung europaweites Bestandsmanagement	14
4.4 EU-Fischereikontrollverordnung	15
4.5 RecFishing Forum – das interparlamentarische Forum für Angelfischerei	16
4.6 Aliénor – seit elf Jahren ein starker Partner	16
4.7 European Anglers Alliance (EAA)	17
5. Politische Schwerpunktthemen auf Bundesebene	19
5.1 Bundestagswahlkampf 2025	19
5.2 Koalitionsvertrag 2025–2029	20
5.3 Floating-Photovoltaik: Bundesratsinitiative Nordrhein-Westfalen	20
5.4 Zukunftskommission Fischerei	21
5.5 Harmonisierung und Entbürokratisierung	22
5.6 Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung	23
5.7 Zentrale Stellungnahmen 2025	24
6. Öffentlichkeitsarbeit	25
6.1 Wie Künstliche Intelligenz die Öffentlichkeitsarbeit verändern wird	26
6.2 Website „dafv.de“	30
6.3 DAFV-Newsletter	31
6.4 DAFV Verbandszeitschrift AFZ „Fischwaid“	32
6.5 Zentrale DAFV-Bilddatenbank	33
6.6 Presseanfragen	34
6.7 Soziale Medien	35



7. Projekte, Kampagnen und Kooperationen	38
7.1 DAFV Montagen Guide	38
7.2 Gewässer-Verbesserer	39
7.3 Catch & Clean Day	41
7.4 Catch & Cook	42
7.5 Poster Kampagne #gehangeln	43
7.6 DAFV-Fischbilder	46
7.7 FLOWmon	49
7.8 #unsere Flüsse	50
8. Messen & Ausstellungen	51
9. Förderpreis & Auszeichnungen	53
10. Fisch des Jahres	55
11. Flusslandschaft der Jahre	56
12. Digitaler Mitgliedsausweis	57
13. DAFV-Jugend	59
14. Castingsport	61
15. Personal und Geschäftsstelle	63
16. DAFV-Verlags und Vertriebs GmbH	64

Vorwort

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Angelfischerei,

das Jahr 2025 war für den DAFV ein Jahr der Kontinuität, der Gemeinschaft und der Weiterentwicklung. Mit großem Engagement haben wir unsere Verantwortung gegenüber Natur, Umwelt und Gesellschaft wahrgenommen – und erneut gezeigt, wie lebendig, relevant und zukunftsorientiert Angelfischerei heute ist. Unter dem Leitmotiv **„Angeln in der Mitte der Gesellschaft“** haben wir Vielfalt, Einsatzbereitschaft und die Stärke unseres Verbandes eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Jahreshauptversammlung 2025

Ein besonderer Höhepunkt war unsere Jahreshauptversammlung in Berlin unter dem Motto „Verantwortung übernehmen – Zukunft gestalten“. Delegierte sowie Gäste aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Naturschutz und internationalen Partnerorganisationen kamen zusammen, um zentrale Themen unserer Arbeit zu diskutieren.

Mit großer Mehrheit wurde unser Präsident Klaus-Dieter Mau für weitere vier Jahre im Amt bestätigt – ein starkes Signal für Stabilität, Kontinuität und gemeinsame Orientierung.

Bundes- und EU-Politik

Auch politisch konnten wir auf Bundes- wie auf EU-Ebene deutliche Akzente setzen. Nach der Regierungsbildung 2025 haben wir unsere Positionen klar platziert, um die Belange der Angelfischerei in politischen Prozessen sichtbar zu halten. Auf europäischer Ebene begleiteten wir die Umsetzung neuer Regularien in enger Zusammenarbeit mit der European Anglers Alliance (EAA).

Besondere Bedeutung hatte 2025 die „EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur“, das Renaturierungsmaßnahmen für Gewässer, Feuchtgebiete und weitere Lebensräume vorsieht. Der DAFV setzt sich dafür ein, dass die Interessen der Angelfischerei und

*Mit Stolz
blicken wir auf
das Jahr 2025 zu-
rück – und zugleich
mit Optimismus
nach vorn.*





der Schutz unserer Fischbestände bei der Umsetzung angemessen berücksichtigt werden. Ebenso standen die Herausforderungen rund um die Kor-moranproblematik sowie die umweltverträgliche Entwicklung von Floating-Photovoltaik-Anlagen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

AngelWelt Berlin

Als offizieller Partner der AngelWelt Berlin präsentier-ten wir erneut ein vielseitiges und öffentlichkeitswirk-sames Programm. Mit Informationen, Austauschfor-maten und Aktionen haben wir gezeigt, dass Angeln weit mehr ist als Freizeitbeschäftigung – es ist gelebter Natur- und Gewässerschutz, gesellschaftliches Enga-gement und starkes Vereinsleben.

CATCH & CLEAN DAY 2025

Ein beeindruckendes Beispiel hierfür ist der CATCH & CLEAN DAY 2025: Rund 300 Gruppen mit etwa 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sammelten rund 15 Tonnen Müll aus Gewässern und Uferbereichen.

Gewässer-Verbesserer

Ebenso erfolgreich verlief unser Projekt Gewässer-Verbesserer, bei dem zahlreiche Vereine Laichplätze anlegten, Wasserqualität förderten und wertvolle Le-bensräume für Fische und Wasserpflanzen schufen.

DAFV-Verbandsjugend

Unsere Verbandsjugend erhielt mit einer neuen Ju-gendordnung ein modernes Fundament für eine zeit-gemäße, zukunftsorientierte Jugendarbeit. Auch im Bereich Castingsport konnten wir positive Entwick-lungen verzeichnen: Sportlerinnen und Sportler des DAFV vertraten Deutschland erfolgreich bei interna-tionalen Wettbewerben.

DAFV-Förderpreis

Mit dem DAFV-Förderpreis werden jedes Jahr innovati-ve Projekte, wissenschaftliche Arbeiten und Initiativen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um nach-haltige Angelfischerei, Umweltbildung oder moderne Verbandsarbeit verdient gemacht haben.

Öffentlichkeitsarbeit

Parallel dazu haben wir unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter gestärkt – mit gezielten Kampagnen, Informa-tionsmaterialien und starken öffentlichen Auftritten, die das Bild eines modernen, verantwortungsbe-wussten Verbandes weiter schärfen.

Digitaler DAFV-Mitgliedsausweis

Ein weiterer Meilenstein war die fortschreitende Digi-talisierung: Der neue DAFV-Mitgliedsausweis erfreu-te sich großer Nachfrage – mittlerweile wurden über 200.000 Ausweise ausgegeben.

Mit Stolz blicken wir auf das Jahr 2025 zurück – und zugleich mit Optimismus nach vorn. Der DAFV versteht sich nicht nur als Interessenvertretung der Anglerin-nen und Angler, sondern als Teil einer großen, enga-gierten Gemeinschaft, die Verantwortung übernimmt: für Wasser, Natur und Gesellschaft.

Ich danke allen, die sich 2025 engagiert haben – den ehrenamtlich Tätigen, unseren Mitgliedsver-einen, Partnern und Unterstützern. Lassen Sie uns gemeinsam auch im kommenden Jahr mit Leiden-schaft, Respekt und Verantwortung weiterarbeiten.

Ihr

Alexander Seggelke
GESCHÄFTSFÜHRER

1. Gremienveranstaltungen

Jahreshauptversammlung

Am 26. Juli 2025 fand die Jahreshauptversammlung des Deutschen Angelfischerverbandes e. V. (DAFV) in Berlin statt.

Klaus-Dieter Mau wurde erneut zum Präsidenten des DAFV gewählt.

Starke Zustimmung für das Vizepräsidenten-Team

Die vier Vizepräsidenten – Günter Schmiedecke, Steffen Quinger, Peter Wetzel und Horst Kröber – wurden jeweils in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt.

Für die Fachbereiche Natur-, Umwelt- und Tierschutz sowie Castingsport wurden Dr. Jens Salva und Bianca Heyner jeweils wiedergewählt. Vakante Posten konnten nicht wieder besetzt werden.



Die DAFV-Hauptversammlung 2026 findet am 11. Juli im Hotel Crowne Plaza in Berlin statt.

Verteilung der Arbeitsbereiche im geschäftsführenden Präsidium

Präsident:

Klaus-Dieter Mau: Verwaltung, Personal, Kontakt zu nationalen und internationalen Gesetz- und Verordnungsgebern und Behörden, Zusammenarbeit mit internationalen Verbänden und Bundesverbänden, Koordination der Aktivitäten der Mitglieder, Ausbildung und Forschung.

Vizepräsidenten:

1. **Günter Schmiedecke:** Finanzen
2. **Peter Wetzel:** Jugend und Castingsport
3. **Steffen Quinger:** Angeln und Fischen
4. **Horst Kröber:** Natur- und Umweltschutz sowie Forschung und Wissenschaft

Verbandsausschuss- sitzungen

2025 ist der Verbandsausschuss insgesamt dreimal zusammengekommen.

- 22. März 2025 in **Schwerin**
- 25. Juli 2025 in **Berlin**
- 25. Oktober 2025 in **Wiesbaden**

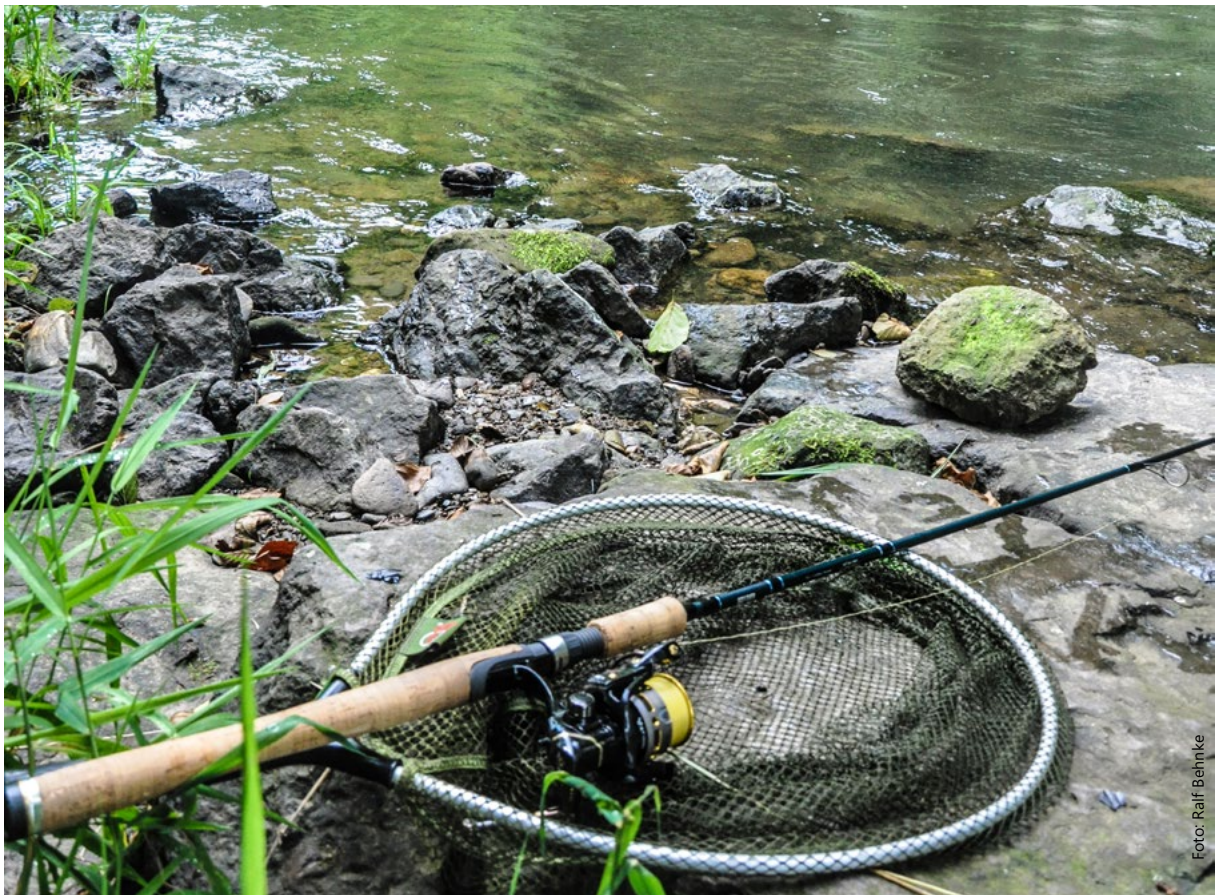
Detaillierte Informationen sind den jeweiligen Protokollen zu entnehmen.

Präsidiumssitzungen

Das Präsidium des DAFV hat 2025 vier ordentliche Sitzungen abgehalten.

- 21. März 2025 in **Schwerin**
- 25. Juli 2025 in **Berlin**
- 30. September 2025 per **Videokonferenz**
- 24. Oktober 2025 in **Wiesbaden**

Abspraken im Rahmen des geschäftsführenden Präsidiums wurden via Videokonferenz abgehalten.



2. Strategische Weiterentwicklung im DAFV

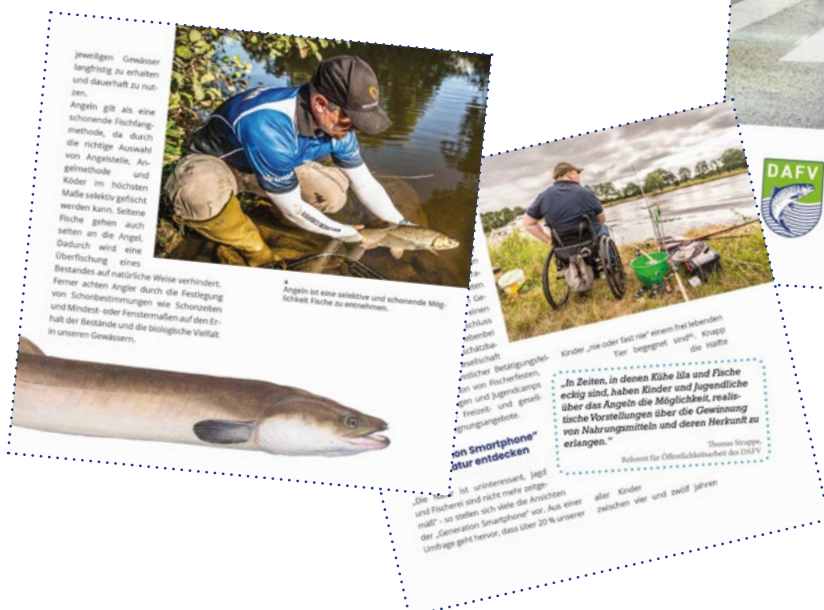
Aufgabe der strategischen Entwicklung ist es, Entscheidungen über die langfristige Ausrichtung des DAFV zu treffen, um so das Bestehen und den künftigen Erfolg des Verbandes sicherzustellen.



DAFV-Vision:



Angeln in Deutschland ist nachhaltig, zeitgemäß und gesellschaftlich bedeutsam.



Hier steht die Broschüre „Angeln in der Mitte der Gesellschaft“ für Sie bereit!

Um die eigenen Strukturen, die strategische Ausrichtung und die fachlichen Schwerpunkte gezielt weiterzuentwickeln, setzt der DAFV auf eine interaktive Zusammenarbeit unter Einbeziehung externer Expertise.

Dabei ist es wichtig, das übergeordnete Ziel klar im Blick zu behalten und sich nicht in Detailfragen zu verlieren. Der Schwerpunkt liegt darauf, den Bundesverband zukunftsfähig auszurichten und seine Arbeitsweise professioneller und effizienter zu gestalten.

Einige zentrale Entwicklungsschritte gemäß den Empfehlungen des DAFV-Gutachtens sind in der Tabelle aufgeführt:

<i>Arbeitspakete</i>	<i>Status</i>	<i>Anmerkung</i>	<i>Zeitschiene</i>
Zusammenführung der Geschäftsstellen	abgeschlossen	Bundesgeschäftsstelle Berlin	2022
Personalentwicklung nach Geschäftsstellen-Fusion	abgeschlossen	Personal eingestellt	2022
Ausbau Öffentlichkeitsarbeit (Hauptamt)	abgeschlossen	MA für Social-Media-Management	2022
Ausbau politische Arbeit (Hauptamt)	abgeschlossen	MA für Bundespolitik	2023
Unterstützung durch Freiwilligendienste	abgeschlossen	FÖJ-Stelle besetzt	2024
Förder-/Projektmittel	abgeschlossen	FLOWmon	2025
Personalerweiterung über Projektmittel	abgeschlossen	FLOWmon	2025
DAFV-Satzung	nicht abgeschlossen	Satzungskommission	2026
Erstellung Info-/Darstellungsmaterial für Mitglieder	fortlaufend	z.B. Fischbilder, Malbuch, Montage Guide, Poster	offen
Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit	fortlaufend	Ausbau von Darstellung und Reichweite	offen
Einheitlicher DAFV-Mitgliedsausweis	nicht abgeschlossen	Kostenfreie Einführung/Ausstattung für Mitglieder	offen
Überprüfung Mitgliedsbeiträge	offen	Abhängig von Mitgliederentwicklung/-wünschen und Inflation	offen

Weitere Informationen zum Entwicklungsprozess sind den vorangegangenen DAFV-Jahresberichten zu entnehmen.



3. DAFV-Satzung

Für die Arbeit an der Satzung wurde am 17. Februar 2024 in Potsdam eine gesonderte Verbandsausschusssitzung einberufen.

In Anbetracht deutlicher Äußerungen gegen den bisher eingeschlagenen Weg, entschied sich der Verbandsausschuss für die Einführung einer Satzungskommission. Diese setzt sich aus 8 ausgewählten Vertreterinnen und Vertretern zusammen.

2025 ist die Satzungskommission zu drei Sitzungen zusammengekommen.

- 10. und 11. Februar 2025 in **Berlin**
- 5. und 6. Mai 2025 in **Berlin**
- 6. und 7. Oktober 2025 in **Berlin**

In den jeweils darauffolgenden Verbandsausschusssitzungen wurden die aktuellen Entwicklungsstände dargestellt. Nach Abschluss ihrer Arbeit wird die Kommission dem Verbandsausschuss das Ergebnis vorstellen.

DIR STEHT DAS WASSER BIS ZUM HALS?

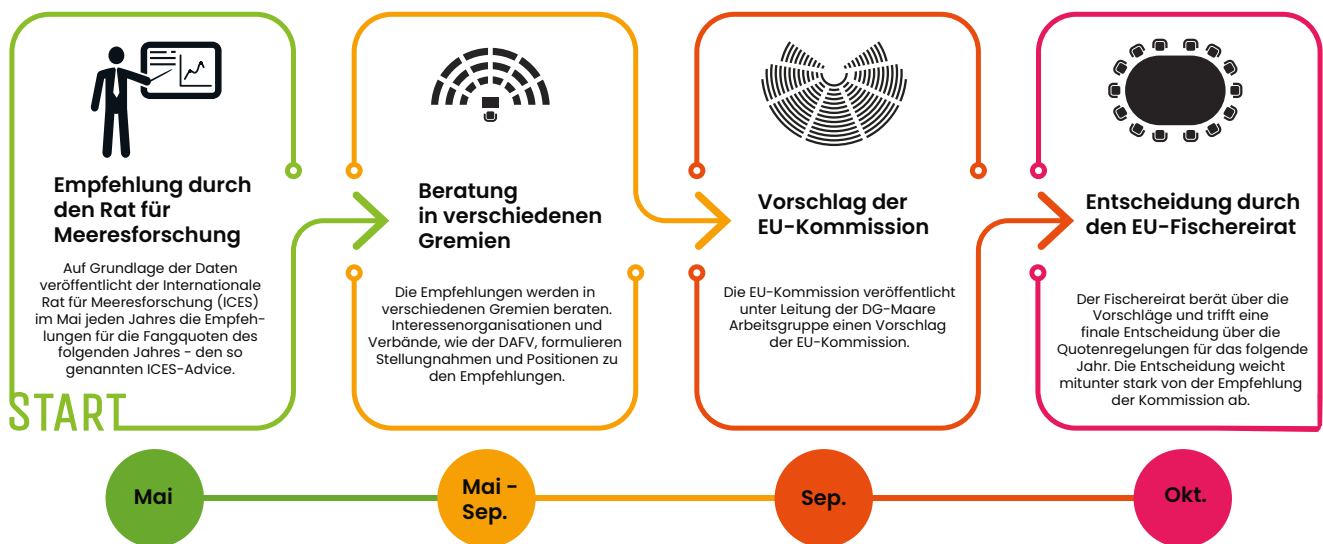


ENTSPANN DICH! #GEHANGELN

4. Politische Schwerpunktthemen auf EU-Ebene

4.1 Entnahmeregeln für das Jahr 2026

Wie werden die Fangquoten für die Ostsee festgelegt?



Für das Angeln auf die drei Hauptzielarten in Nord- und Ostsee bleiben die Regelungen im Vergleich zu 2025 unverändert.

Dorsch in der westlichen Ostsee → Im Herbst haben die Fischereiminister der EU-Mitgliedsstaaten die ICES-Empfehlung zur Fortführung des Fangverbots bestätigt.

Atlantischer Lachs in der Ostsee → Die Regelung bleibt bestehen, dass pro Tag und Angler ein Fisch mit abgeschnittener Fettflosse entnommen werden darf.

Europäischer Aal → Es bleibt bei den bestehenden Schonzeitregelungen und dem Fangverbot für die Angelfischerei im Meer.



4.2 Europäischer Aal – Fisch des Jahres 2025 im internationalen Fokus

Bereits im Frühjahr 2025 rückte der Europäische Aal stark in den politischen Fokus. Als „Fisch des Jahres 2025“ stellte der DAFV eine neue Informationsbroschüre vor, welche die faszinierende Biologie und den aktuellen Forschungsstand beleuchtet.

Der Aal steht exemplarisch für international verknüpfte Schutzstrategien – von Lebensraumverlust über Querbauwerke und Wasserkraft bis hin zu Prädation, Verschmutzung und Bestandsmanagement. Die erhöhte Aufmerksamkeit nutzte der DAFV, um in Berlin, Brüssel und im Rahmen von CITES auf die Notwendigkeit eines integrierten Schutzansatzes hinzuweisen.

Im Mai und Juni 2025 intensivierte die EU die Debatte über mögliche Änderungen der Aal-Listungen im Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES). Im Juli stellte die Europäische Kommission mit weiteren Staaten den Antrag, alle *Anguilla*-Arten in Anhang II des Abkommens zu listen.

Im September 2025 nahm der DAFV am ersten asiatischen International Eel Symposium auf Amami Island (Japan) teil. Rund 60 Wissenschaftler aus 12 Ländern diskutierten dort die aktuelle Forschung an tropischen Aal-Arten und den Antrag zur Aufnahme aller Aal-Arten in Anhang II. Der DAFV wies in seinem Vortrag auf die globalen Auswirkungen neuer CITES-Regelungen und die Notwendigkeit enger Kooperation mit asiatischen Staaten hin.

Im November 2025 lehnten die CITES-Vertragsstaaten während ihres Treffens in Usbekistan den Antrag schließlich mit 100 zu 35 Stimmen ab – eine verpasste Chance, den weltweiten Aalhandel besser zu kontrollieren und der in Teilen illegalen, nicht-nachhaltigen Nutzung entgegenzuwirken.



Der Aal steht exemplarisch für international verknüpfte Schutzstrategien – von Lebensraumverlust über Querbauwerke und Wasserkraft bis hin zu Prädation, Verschmutzung und Bestandsmanagement.



4.3 Kormoran – Fortschritte Richtung europaweites Bestandsmanagement



Fotos: Marcel Weichenhan

Ein weiterer Schwerpunkt des Jahres war der Entwurf des Rahmenplans für ein europaweites Kormoranmanagement durch die European Inland Fisheries and Aquaculture Advisory Commission (EIFAAC).

Bereits im Frühjahr hatte der DAFV die Erfassung von Kormoranschäden unterstützt, einen deutschlandweiten Aufruf gestartet und Datensätze zusammengetragen. Mit insgesamt 101 Meldungen aus 13 Bundesländern konnte der Erfolg der Studie maßgeblich unterstützt werden.

Die EU-weite Bestandszunahme des Kormorans und deren Auswirkungen auf Fischpopulationen und Wiederansiedlungsprogramme gehört seit Jahren zu den drängendsten Umweltproblemen für die Angel-fischerei. Der DAFV unterstrich gegenüber den europäischen Gremien, dass ein europaweit abgestimmter Ansatz notwendig ist, da nationale Alleingänge keine nachhaltige Lösung darstellen.

Über das weitere Vorgehen des vorliegenden Rahmenplans für ein europäisches Kormoranmanagement entscheidet im nächsten Schritt das EU-Parlament.

4.4 EU-Fischereikontrollverordnung

Eine tiefgreifende Änderung für das Management der Angelfischerei stellt die verpflichtende Meldung von Anglerfängen im Meer dar. Im Dezember 2025 informierte der DAFV über die verpflichtende Nutzung der neuen RecFishing Fisher's App ab dem 10. Januar 2026.

Damit werden Anglerinnen und Angler verpflichtet, Fänge bestimmter Arten (Aal, Dorsch, Lachs und

Wolfsbarsch) — elektronisch zu melden. Der DAFV begleitete den gesamten Prozess über Jahre hinweg intensiv und setzte sich sowohl für praktikable Lösungen als auch für bürokratiearme Alternativen ein. Wenngleich der Verband die Chancen besserer Datengrundlagen ausdrücklich hervorhob, warnte er vor einer Überforderung der Angelfischer, falls technische oder rechtliche Fragen vor Inkrafttreten nicht geklärt würden.



Wo finde ich weitere Informationen zur Verwendung der App in Deutschland?

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) hat unter folgendem Link einen [Fragenkatalog](#) (FAQs) freigeschaltet. Zusätzlich hat die Europäische Kommission ein Dokument mit häufig gestellten Fragen und Antworten veröffentlicht: [Fragen und Antworten zur RecFishing-App](#) – viel Erfolg beim Durchschauen!

Hintergrundinformationen der Europäischen Kommission → Die Europäische Kommission hat die wesentlichen Punkte auf einer gesonderten Webseite zusammengefasst. Eine Übersetzung ist in dem Dokument [EU startet RecFishing – ein digitales System zur Vereinfachung der Erfassung von Fangdaten in der Angelfischerei](#) zu finden.





4.5 RecFishing Forum – das interparlamentarische Forum für Angelfischerei

- Viele für das Angeln relevante Regelungen entstehen in Brüssel. Deshalb existiert seit 2014 das EP RecFishing Forum, dessen Organisation der DAFV gemeinsam mit der EAA und der EFTTA aktiv unterstützt.**
- Das Forum bildet die Schnittstelle zwischen den Mitgliedern des Europäischen Parlaments und den rund 25 Millionen Anglerinnen und Anglern in der EU.
 - Es behandelt für das Parlament zentrale Themen wie die Gemeinsame Fischereipolitik, Naturschutzrichtlinien, die praktische Umsetzung von Schutzmaßnahmen, den Angeltourismus und weitere angelrelevante Fragen.
 - Über das Forum erhalten die Abgeordneten fachkundige Informationen aus Anglerverbänden und von externen Expertinnen und Experten.

25 Millionen Angelfischer in Europa

Rund 25 Millionen Europäerinnen und Europäer gehen jedes Jahr der Angelfischerei nach. Sie tragen damit jährlich etwa 25 Milliarden Euro zur Wirtschaftsleistung bei und sichern hunderttausende von Arbeitsplätzen, insbesondere in ländlichen und abgelegenen Gebieten.

4.6 Aliénor – seit elf Jahren ein starker Partner

Aliénor ist eine in Brüssel tätige Politik- und Kommunikationsagentur, mit der der DAFV im Rahmen der European Anglers Alliance (EAA) und in Zusammenarbeit mit der European Fishing Tackle Trade Association (EFTTA) seit elf Jahren erfolgreich kooperiert.

Die Agentur betreut das von EAA und EFTTA initiierte RecFishing Forum im Europäischen Parlament und arbeitet dabei eng mit unterschiedlichen Stakeholdern zusammen, um die Bedeutung der Angelfischerei als nachhaltige Form der Freizeitnutzung sichtbar zu machen.



Durch ihre fachliche Kompetenz und ihr langjähriges Engagement ist Aliénor zu einem zentralen Partner für die Angelfischereigemeinschaft in Europa geworden.

4.7 European Anglers Alliance (EAA)



Teilnehmende der Generalversammlung der EAA im September 2025 in Wien, Österreich

Im September 2025 trafen sich Vertreter der European Anglers Alliance zur Jahreshauptversammlung in Wien, zu der das Österreichische Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz (ÖKF) eingeladen hatte.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Austausch mit Wissenschaftlern: Forschende der BOKU Wien und der Universität Graz präsentierten Studien zu Fischschutz, Kormoranmanagement und zur Population des Fischotters.

Delegierte aus zehn europäischen Ländern diskutierten aktuelle Themen der Freizeitfischerei und verabschiedeten unter anderem eine Position zu Offshore-Erneuerbaren Energien (ORE). Im Fokus waren die gemeinsame Fischereipolitik, die Überarbeitung der Fischereikontrollverordnung sowie rechtliche Schritte gegen negative Auswirkungen der Wasserkraft auf Wanderfische. Zudem standen der Umgang mit dem Kormoran sowie die vielfältigen Beiträge der EAA-Mitglieder zu Schutzprojekten und zur Gewinnung junger Menschen sowie bislang unterrepräsentierter Gruppen im Mittelpunkt.



Des Weiteren stellte die österreichische EAA-Mitgliedsorganisation ÖKF FishLife eine Studie zur sozioökonomischen Bedeutung des Angelns in Österreich vor – mit über 690.000 Freizeit Fischern und einem wirtschaftlichen Beitrag von 600 bis 800 Millionen Euro.

Die nächste Generalversammlung der EAA ist für September 2026 in Cork (Irland) geplant.

Losgelöst von den jährlichen EAA-Versammlungen arbeitet der vierköpfige EAA-Vorstand das ganze Jahr über eng zusammen und wird dabei seit Anfang 2025 durch Margit Bogler unterstützt.

Ein wachsender Anteil der Europa- und Gremienarbeit des DAFV wird mittlerweile über externe Institutionen finanziert. Zum einen betrifft das die intensiver werdende Arbeit im Ostseebeirat (BSAC), welche über die Europäische Kommission finanziert wird. Zum anderen werden Reisekosten, die im Zusammenhang mit der Arbeit im Vorstand der European Anglers Alliance (EAA) stehen, von dieser übernommen.

Zusätzlich werden seit Anfang 2025 von der EAA Mittel zur Verfügung gestellt, welche von allen Mitgliedern für Reisen im Namen der EAA beansprucht werden können.



Die nächste Generalversammlung der EAA ist für September 2026 in Cork (Irland) geplant.



Neugierig geworden?
Dann hält die Website
der EAA mehr Infos
bereit!

5. Politische Schwerpunktthemen auf Bundesebene

Das Jahr 2025 war bundespolitisch geprägt durch vorgezogene Bundestagswahlen im ersten Quartal infolge des Endes der Ampelkoalition. Der Winterwahlkampf konzentrierte sich inhaltlich vor allem auf Lebenshaltungskosten, Energiepolitik und den Krieg in Europa.

Mit Abschluss des Koalitionsvertrags von CDU/CSU und SPD konnte der DAFV seine politische Arbeit frühzeitig auf die neue Legislaturperiode ausrichten. Zentrale Themen der Verbandsarbeit im Berichtsjahr waren insbesondere der Ausbau von Floating-Photovoltaik (FPV) auf Gewässern sowie die nationale Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung (W-VO). Beide Themen erforderten eine kontinuierliche fachliche Begleitung über das gesamte Jahr hinweg.



5.1 Bundestagswahlkampf 2025

Der Bundestagswahlkampf erwies sich für viele Verbände als wenig zugänglich. Sämtliche großen Parteien lehnten die Beantwortung der von Verbänden erarbeiteten Wahlprüfsteine ab. Eine öffentliche Begründung erfolgte nicht; die Ablehnung wurde mit einer parteiinternen Vereinbarung begründet.

Als Ausgleich stellte der DAFV seinen Mitgliedern eine eigene Informationsgrundlage zur Verfügung. Hierzu wurden die Wahlprogramme aller Parteien mit Landtagsvertretung systematisch ausgewertet und zehn Tage vor der Wahl in einer vergleichenden Übersicht veröffentlicht. Analysiert wurden dabei unter anderem die Themen Klima und Energie, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Fischerei sowie Ehrenamt.

Zusätzlich erhielten alle Mitgliedsverbände eine Übersicht über die jeweils drei aussichtsreichsten Listenkandidatinnen und -kandidaten von neun Parteien in allen Bundesländern. Ziel war es, den politischen Dialog gezielt auf realistische Mandatsträger zu konzentrieren und den zeitlichen Aufwand für ehrenamtlich Engagierte deutlich zu reduzieren.



5.2 Koalitionsvertrag 2025–2029

Der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung bestätigte aus Sicht des DAFV, dass die Angelfischerei trotz ihrer Bedeutung weiterhin nicht als eigenständiges Politikfeld wahrgenommen wird.

Positiv zu bewerten ist die Fortschreibung bestehender fischerei- und umweltpolitischer Prozesse, darunter Empfehlungen der Zukunftskommission Fischerei sowie grundsätzliche Bekenntnisse zu Biodiversitäts- und Gewässerschutz.

Gleichzeitig identifizierte der Verband mehrere zentrale Handlungsfelder, die im Koalitionsvertrag nicht oder nur unzureichend geregelt sind.

Dazu zählen weiterhin ...

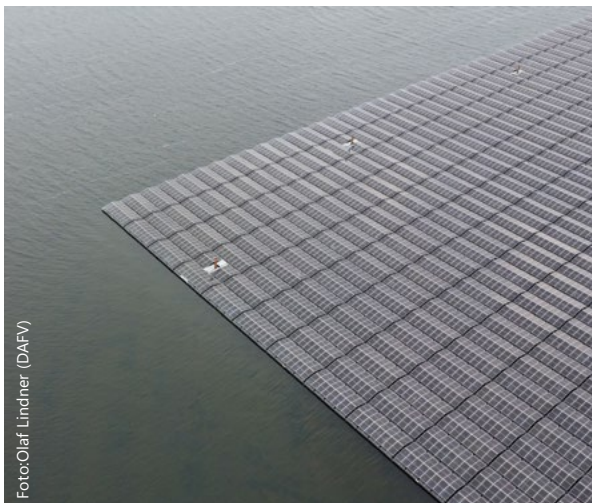
- das ungelöste Kormoranmanagement,
- die möglichen Verschärfungen im Pflanzenschutzrecht,
- der Ausbau schwimmender Photovoltaikanlagen unter dem Begriff der „Doppelnutzung“ sowie
- die verstärkte Förderung der Kleinwasserkraft.

Der DAFV richtete seine politische Arbeit im Berichtsjahr darauf aus, die Umsetzung dieser Vorhaben fachlich zu begleiten, frühzeitig Stellung zu beziehen und Beteiligungsrechte der Angelfischerei zu sichern.

5.3 Floating-Photovoltaik: Bundesratsinitiative Nordrhein-Westfalen

Ein politischer Schwerpunkt des Jahres 2025 war die Debatte um den Ausbau von Floating-PV. Im Juni brachte die Landesregierung Nordrhein-Westfalens eine Bundesratsinitiative zur Änderung des § 36 Wasserhaushaltsgesetz ein.

Vorgesehen waren unter anderem der Wegfall verpflichtender Einzelfallprüfungen, eine Erhöhung des zulässigen Abdeckungsgrades über die bisherige 15-Prozent-Grenze hinaus sowie eine Reduzierung der Uferabstände.



Der DAFV begleitete dieses Verfahren fachlich intensiv und positionierte sich klar gegen eine pauschale Absenkung von Umweltstandards. In Stellungnahmen und Gesprächen wies der Verband auf fehlende Langzeitstudien zu ökologischen Auswirkungen, Nutzungskonflikten und Veränderungen von Temperatur- und Lichtverhältnissen hin.

Der DAFV forderte, gesetzliche Änderungen erst auf Basis belastbarer wissenschaftlicher Erkenntnisse vorzunehmen und auch künstliche Gewässer als ökologisch relevante Lebensräume anzuerkennen. Das Thema wird 2026 auf Bundesebene weiter beraten.

5.4 Zukunftskommission Fischerei

Mit der Übergabe des Abschlussberichts der Zukunftskommission Fischerei an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft wurde 2025 ein rund dreijähriger Arbeitsprozess abgeschlossen.

In der Kommission arbeiteten etwa 40 Vertreterinnen und Vertreter aus Fischerei, Wissenschaft, Umweltverbänden und Verwaltung zusammen. Der DAFV war durch seinen Geschäftsführer Alexander Seggelke vertreten.

Der Abschlussbericht behandelt zehn Themenfelder, darunter ausdrücklich auch die Angelfischerei. Konkret festgehalten wurde das eingebrachte Citizen-Science-Projekt „Küsten-Checker“. Zudem wird die wirtschaftliche Bedeutung des Meeresangelns für Küstenregionen ausdrücklich benannt und die Erstellung einer Meeresangelstrategie aufgeführt. Die Empfehlungen der Kommission wurden im April 2025 im Koalitionsvertrag aufgegriffen und bilden eine wichtige fachliche Grundlage für die weitere Arbeit des DAFV.



5.5 Harmonisierung und Entbürokratisierung

Im Jahr 2025 zeigten sich weitere konkrete Fortschritte bei der Vereinheitlichung und Digitalisierung von Verwaltungsverfahren im Fischereischeinwesen.

Der DAFV bewertete diese Änderung als wichtigen Schritt hin zu einer moderneren und bürgerfreundlicheren Verwaltung. Seit mehreren Jahren haben wir das Vorhaben moderierend begleitet und im Rahmen unserer Hauptversammlungen über den Sachstand berichten lassen.

Nach Freigabe durch unsere Mitgliedsverbände haben wir 2025 ein Schreiben an die Landesministerien versendet, um die Vereinfachung, Harmonisierung und Digitalisierung des Fischereischeinwesens zu unterstützen. Hintergrund ist die wachsende Komplexität und Uneinheitlichkeit der Regelungen, die sowohl für

Anglerinnen und Angler als auch für Behörden unnötigen Aufwand verursacht. Aus dem Schreiben resultierende Gesprächsanfragen wurden nach Rücksprache mit den Landesverbänden angenommen.

Schleswig-Holstein hatte sich in den vergangenen drei Jahren bundesweit für eine Harmonisierung des Fischereischeinwesens eingesetzt. Inhalte der Fischereischeinprüfung sowie einheitliche Mindeststandards für die praktische Ausbildung wurden länderübergreifend abgestimmt, um eine bundesweite Anerkennung der Prüfungen sicherzustellen. Kernstück des in Schleswig-Holstein entwickelten EDV-Verfahrens

DigiFischDok ist eine zentrale Datenbank für Fischereischeine und Fischereiabgaben. Sie bildet die Grundlage für die Digitalisierung und ermöglicht die Anbindung der neuen Onlinedienste. Die rechtliche Basis dafür schufen umfassende Rechtsänderungen, die am 1. Oktober 2025 in Schleswig-Holstein in Kraft getreten sind.

Das Land Nordrhein-Westfalen wird im Zuge der geplanten Änderung des Landesfischereigesetzes ab dem 1. Juli 2026 Fischereischeine im neuen Format als fälschungssichere Scheckkarten mit NFC-Chip und als elektronische Zertifikate auf dem Smartphone einführen.



5.6 Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung

Der DAFV begleitete 2025 die nationale Umsetzung der EU-Wiederherstellungsverordnung durch eine Stellungnahme zum Referentenentwurf des Durchführungsgesetzes.

Der Verband begrüßte die Zielsetzung der Renaturierung, forderte jedoch verbindliche Einzelfallprüfungen, eine frühzeitige Beteiligung der Angelfischerei sowie die stärkere Nutzung von Citizen-Science-Daten. Auf Bundesebene nahm der DAFV im Berichtsjahr an

vier Dialogformaten teil. Lediglich eines dieser Verfahren ermöglichte eine substanzielle schriftliche Stellungnahme; die anderen Formate dienten überwiegend der Information

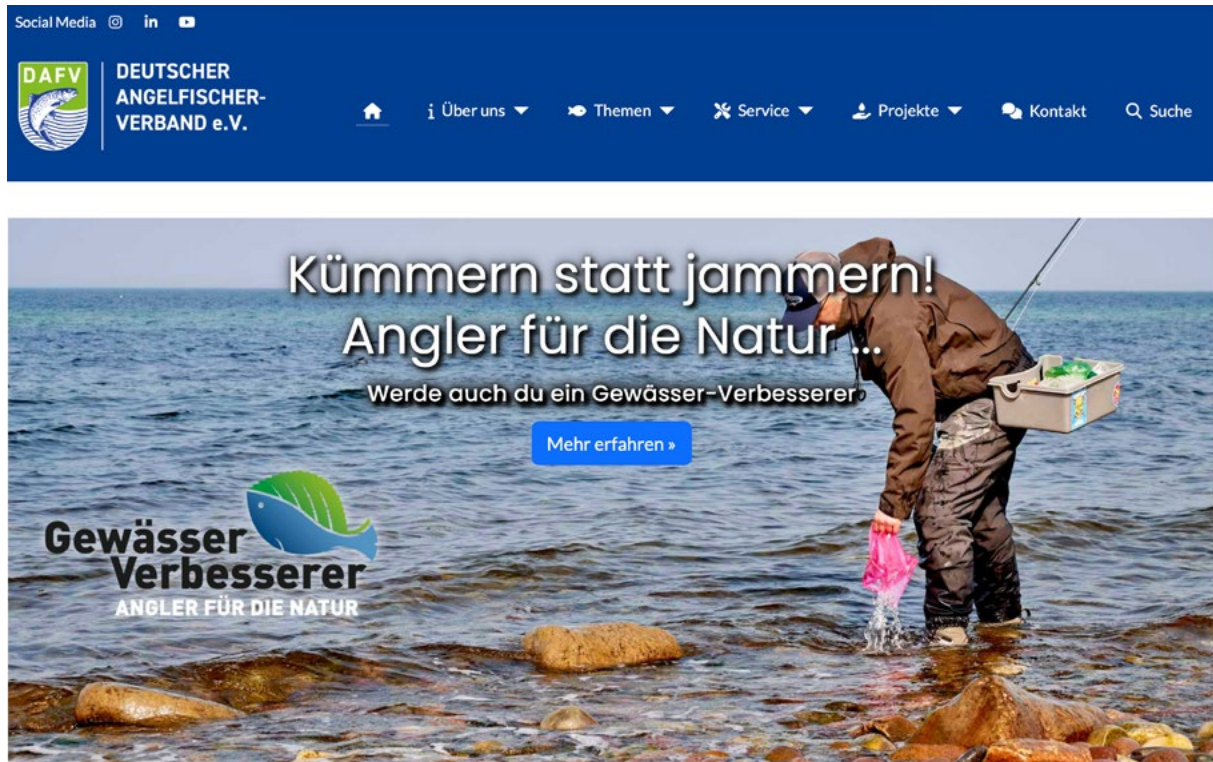
Da der laufende Prozess maßgeblich auf Länderebene stattfindet, hatte der DAFV angeregt, sich aktiv in die Umsetzung einzubringen. Als Unterstützung wurde für alle Mitgliedsverbände Informationsmaterial erarbeitet und bereitgestellt.



5.7 Zentrale Stellungnahmen 2025

<i>Stellungnahme</i>	<i>Titel</i>
DAFV-Stellungnahme	Referentenentwurf des Gesetzes zur Durchführung der EU – Wiederherstellungsverordnung- (DurchführungsG W-VO)
DAFV-Stellungnahme	Referentenentwurf der Sportschiffverkehrsverordnung
DAFV-Stellungnahme	Referentenentwurf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz zur Umsetzung von Vorgaben der Richtlinie (EU) 2023/2413 des Europäischen Parlaments
DAFV-Stellungnahme	BMJV-Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafrechts – Umsetzung der EU-Richtlinie über den strafrechtlichen Schutz der Umwelt
DAFV-Stellungnahme (mit Kuratorium Sport und Natur)	Gesetz zur Änderung des Hessischen Waldgesetz und des Hessischen Fischereigesetzes
DAFV-Stellungnahme und Handreichung	Bundesrat Antrag des Landes NRW auf Änderung des WHG
DAFV-Stellungnahme	EU-Kommission veröffentlicht Entwurf für Bleiverbot in Fanggeräte

6. Öffentlichkeitsarbeit



In der digitalisierten Welt nimmt die Öffentlichkeitsarbeit einen zunehmend hohen Stellenwert ein. Dabei gilt es, verschiedene interne als auch externe Zielgruppen adäquat anzusprechen und Kernbotschaften rund um das Angeln einer möglichst breiten Öffentlichkeit zu vermitteln.

Zentrale Merkmale dieser Entwicklung sind:

- Starke Digitalisierung der internen und externen Kommunikation
- Frühzeitige strategische Perspektivwechsel
- Aktiver Einsatz von KI-Tools (u. a. Gestaltung, Textarbeit, Übersetzungen)
- Aufbau fundierter, erklärender Inhalte statt reiner Kurzmeldungen

Eine qualitative und quantitative Weiterentwicklung bildet den Rahmen für die messbaren Erfolge der Öffentlichkeitsarbeit.

6.1 Wie Künstliche Intelligenz die Öffentlichkeitsarbeit verändern wird

Die Öffentlichkeitsarbeit steht vor einem grundlegenden Wandel. Künstliche Intelligenz (KI) verändert bereits heute, wie Informationen gesucht, gefunden und verarbeitet werden. Diese Entwicklung wird in den kommenden Jahren erheblichen Einfluss auf die Interessenvertretung der Angelfischerei haben – und damit auch auf die Kommunikationsarbeit des Deutschen Angelfischerverbandes sowie seiner Landesverbände.

Bereits heute setzt der DAFV KI-Tools regelmäßig in der laufenden Öffentlichkeitsarbeit ein. Darüber hinaus werden auch alltägliche Arbeitsprozesse – etwa Übersetzungen, Stellungnahmen sowie die Erstellung von Berichten und Pressemitteilungen – sinnvoll durch den Einsatz geeigneter KI-Werkzeuge unterstützt.

Vom Websitebesuch zur KI-Antwort

Über viele Jahre hinweg war die Verbandskommunikation stark auf klassische Websites ausgerichtet.

KI-Systemen wie Chatbots oder KI-gestützten Suchfunktionen.

Interessierte riefen gezielt Seiten auf, informierten sich über Positionen, Fachbeiträge oder Pressemitteilungen. Dieses Nutzungsverhalten verändert sich derzeit rasant.

Diese Systeme liefern fertige Antworten – kompakt, zusammengefasst und vermeintlich objektiv. Der direkte Besuch von Webseiten nimmt dabei ab. Für die Öffentlichkeitsarbeit bedeutet das: Inhalte wirken nicht mehr nur über menschliche Leserinnen und Leser, sondern zunehmend über KI-Systeme, die diese Inhalte auswerten, gewichten und in eigenen Worten wiedergeben.

Immer häufiger werden Fragen nicht mehr über eine Suchmaschine mit anschließender Auswahl einzelner Webseiten beantwortet, sondern direkt von

KI als neuer Multiplikator von Positionen

KI-Systeme greifen bei ihren Antworten auf öffentlich verfügbare Inhalte zurück.

ge Darstellungen, vereinfachte Narrative oder Positionen, die der nachhaltigen Angelfischerei kritisch oder ablehnend gegenüberstehen.

Sie analysieren Texte, erkennen wiederkehrende Argumentationsmuster und bewerten, welche Quellen als relevant, glaubwürdig und umfassend gelten. Webseiten von Bundes- und Landesverbänden werden dabei zu einer zentralen Wissensbasis. Für die Angelfischerei eröffnet das große Chancen, birgt aber auch Risiken. Wenn fundierte, fachlich saubere und gut strukturierte Inhalte fehlen, greifen KI-Systeme auf andere Quellen zurück – etwa auf einseitige

Umgekehrt gilt, je besser die eigenen Positionen im Netz dokumentiert sind, desto wahrscheinlicher ist es, dass KI diese Perspektiven aufgreift und in ihren Antworten berücksichtigt.

Bereits heute setzt der DAFV KI-Tools regelmäßig in der laufenden Öffentlichkeitsarbeit ein.

Warum umfassende Inhalte entscheidend sind

Künftige Öffentlichkeitsarbeit muss daher stärker strategisch gedacht werden. Es reicht nicht mehr aus, lediglich aktuelle Meldungen oder Kurzstatements zu veröffentlichen.

Notwendig sind umfassende, gut erklärte Inhalte zu zentralen Themen der Angelfischerei, zum Beispiel:

- Bedeutung der Angelfischerei für Naturschutz und Gewässerpflege
- Wissenschaftliche Grundlagen nachhaltiger Fischerei
- Gesellschaftlicher, kultureller und wirtschaftlicher Wert des Angelns
- Rolle der Anglerinnen und Angler als Datenlieferanten und Naturnutzer
- Abgrenzung zu anderen Nutzungsformen und sachliche Einordnung von Konflikten

Solche Inhalte dienen nicht nur der Information von Menschen, sondern werden zur Referenz für KI-Systeme. Je klarer Zusammenhänge erklärt, Begriffe definiert und Positionen begründet sind, desto besser können KI-Modelle diese Informationen korrekt erfassen und weiterverarbeiten.

Die Rolle von Bundes- und Landesverbänden

Dabei kommt sowohl dem Bundesverband als auch den Landesverbänden eine wichtige Rolle zu. Der DAFV kann übergeordnete Positionen, bundesweite Zusammenhänge und fachliche Grundlagen abbilden.

Wiederholungen zentraler Aussagen auf verschiedenen Ebenen stärken deren Gewicht und erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass sie als relevante Position erkannt werden.

Die Landesverbände wiederum können regionale Besonderheiten, Praxisbeispiele und landesspezifische Regelungen dokumentieren. Gemeinsam entsteht so ein dichtes, inhaltlich konsistentes Netz an Informationen, das für KI-Systeme besonders wertvoll ist.

Je klarer Zusammenhänge erklärt, Begriffe definiert und Positionen begründet sind, desto besser können KI-Modelle diese Informationen korrekt erfassen und weiterverarbeiten.

Öffentlichkeitsarbeit neu denken

KI verändert nicht die Ziele der Öffentlichkeitsarbeit, wohl aber ihre Mechanismen.

Interessenvertretung findet künftig nicht nur in Pressegesprächen, politischen Runden oder klassischen Medien statt, sondern auch indirekt über algorithmische Systeme, die Meinungsbilder prägen.

Wer hier nicht sichtbar ist, findet schlicht nicht statt. Wer hingegen vorausschauend hochwertige Inhalte bereitstellt, kann die öffentliche Wahrnehmung der Angelfischerei langfristig positiv beeinflussen – auch dann, wenn die eigentliche Kommunikation nicht mehr direkt zwischen Verband und Öffentlichkeit, sondern zunehmend über KI-vermittelte Antworten erfolgt.

Fazit

Künstliche Intelligenz wird zu einem zentralen Akteur in der Informationsvermittlung.

Für den Deutschen Angelfischerverband bedeutet das:

Websites werden weniger als Ziel, aber umso mehr als Quelle genutzt.

Eine strategische, inhaltlich starke und langfristig angelegte Online-Kommunikation ist daher eine Investition in die Zukunft der Interessenvertretung der Angelfischerei. Wer heute die richtigen Inhalte schafft, gestaltet die Antworten von morgen mit.

PFLEGEKRAFT (m/w/d) GESUCHT



**#GEHANGELN
KÜMMERN STATT JAMMERN**

6.2 Website „dafv.de“

Wir verstehen unsere Website als zentrale Informationsquelle für Anglerinnen und Angler und unsere Visitenkarte für vielfältige Vertreter aus den Bereichen Presse, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Sie bedient Umfragen, Kampagnen, digitale Antragsformulare und natürlich auch die direkte Kontaktaufnahme zum DAFV.

Die aktuelle Website basiert auf dem Content Management System Joomla und wird inhaltlich, aber auch technisch fortlaufend auf dem neusten Stand gepflegt. Im Dezember 2025 wurde die Seite des DAFV auf das aktuelle Major Release Joomla 6 aktualisiert. Die Seite ist für eine schnelle und ansprechende Darstellung auf mobilen Endgeräten optimiert und erfüllt dazu moderne Anforderungen an die Bereiche IT-Sicherheit und Datenschutz.

Die Website des DAFV wurde im Jahr 2025 von ca. 4,7 Millionen Besuchern aufgesucht. Im Vergleich zum Jahr 2024 mit ca. drei Millionen Besuchern entspricht das einer Steigerung von ca. 34 %.

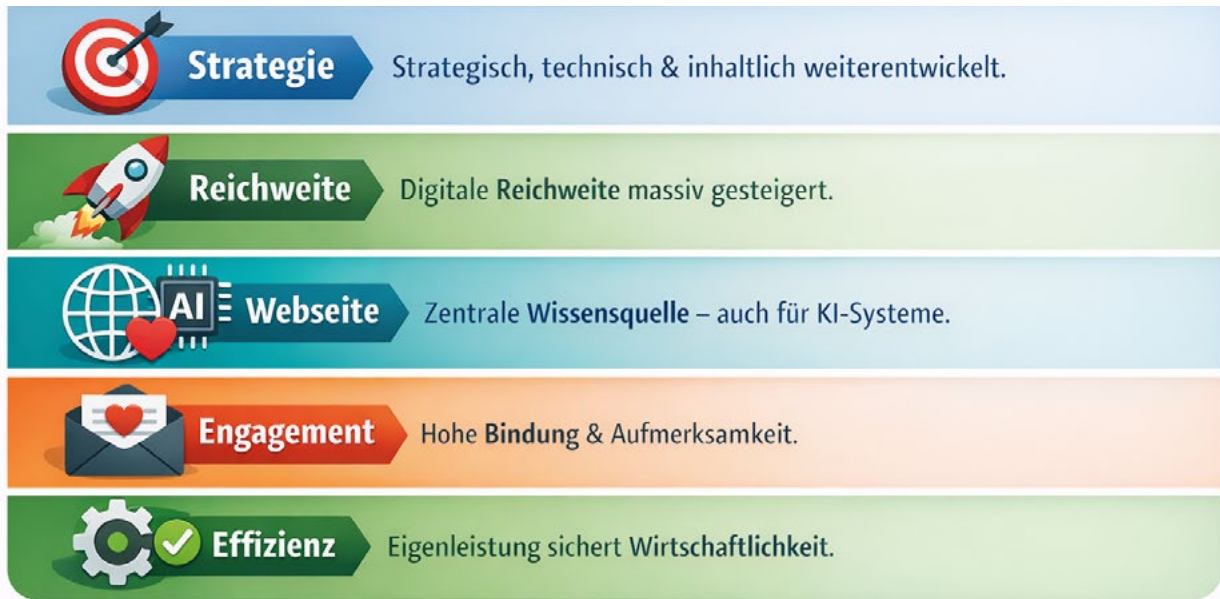
Die Entwicklung als auch der laufende Betrieb der internen IT werden beim DAFV seit fast acht Jahren zu 100 % vom Hauptamt in Eigenleistung erbracht. Ein nicht zu unterschätzender Beitrag für eine andauernde Ersparnis von Mitgliederbeiträgen.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 auf der DAFV-Website neben zahlreichen Terminen und grundlegenden Informationen 125 neue Beiträge veröffentlicht. Die Website ist zentrale Informationsplattform – für Mitglieder, Öffentlichkeit und zunehmend für KI-Systeme.



Jahr	Besucher	Veränderung	Seitenaufrufe (Pages)
2024	ca. 3,0 Mio.		ca. 28,7 Millionen
2025	ca. 4,7 Mio.	+34 %	ca. 37,4 Millionen

[Unsere Website freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher!](#)



6.3 DAFV-Newsletter

Auch im Jahr 2025 wurden monatliche Newsletter mit aktuellen Meldungen verschickt. Die Zahl der Abonnenten für den DAFV-Newsletter hat sich auch im Jahr 2025 weiter positiv entwickelt.

Der markante Hinweis auf der Startseite über ein Pop-Up Fenster für den Newsletter, als auch das anhaltende Interesse für die Inhalte der Berichterstattung durch den DAFV können als mögliche Gründe angeführt werden. Die Zahl der aktiven Abonnenten ist von 3.894 im Jahr 2024 auf 4.838 gestiegen. Das entspricht einer Steigerung um fast 25 % in einem Jahr.



[Newsletter des DAFV](#)



6.4 DAFV Verbandszeitschrift AFZ „Fischwaid“

Die „AFZ Fischwaid“ ist die offizielle Verbandszeitschrift des Deutschen Angelfischerverbandes. Sie berichtet über politisch relevante Themen, verbandsinterne Aktionen und Veranstaltungen, sie gibt einen Einblick zu rechtlichen Fragestellungen, stellt neue Angelmethoden vor und mehr.

Die Auflage der AFZ-Fischwaid liegt bei 11.000 Stück und erscheint quartalsweise. Jede Ausgabe ist immer mit einem sog. Leitartikel versehen. Dieser setzt sich in ausgedehnter Form mit je einem Schwerpunktthema des Verbandes/des Angelns in Deutschland auseinander.



Leitartikel 2025:

Rückblick und die Weichenstellung für die Zukunft (01/2025)

„Citizen-Science“ in der Angelfischerei (02/2025)

Schwimmende PV-Anlagen (03/2025)

Der Europäische Wels – Fisch des Jahres 2026 (04/2025)

Alle Ausgaben der „AFZ-Fischwaid“ auch zum Nachlesen oder herunterladen findest Du auf unserer Website: dafv.de – viel Spaß!

Ein großer Dank geht an die Mitgliedsverbände für ihr gesteigerte Interesse, in der Fischwaid zu publizieren!

LADE DIR DIE
„AFZ-FISCHWAID“
RUNTER!

Die Redaktion-Fischwaid steht dir mit weiteren Informationen zur Verfügung. Bitte nutze unser Kontaktformular oder sende uns eine E-Mail an: redaktion@dafv.de.

6.5 Zentrale DAFV-Bilddatenbank

Bilder sagen mehr als tausend Worte – Eine moderne und hochwertige Bildsprache auf allen Ebenen ist ein wesentliches Fundament für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit.

.....



Berichte, Broschüren, Veranstaltungen und digitale Veröffentlichungen werden beim DAFV e. V. mit einer möglichst ansprechenden Bildsprache verknüpft.

Der DAFV hat im Jahr 2025 im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zusätzliche Bilder angefertigt, als auch von externen Fotografen ausgewählte Fotos für die freie Verwendung aller Mitglieder lizenziert und in die zentrale Bilddatenbank aufgenommen.

Dass die hochwertigen Fotos eine breite Verwendung finden, zeigt sich in Presseberichten, auf Sozial Media Plattformen, den Verbandszeitschriften der

Mitgliedsverbände, aber auch in externen Veröffentlichungen.

Die DAFV-Bilddatenbank ist als Online-Bibliothek verfügbar und kann auf Anfrage von allen DAFV-Mitgliedsverbänden kostenfrei genutzt werden.

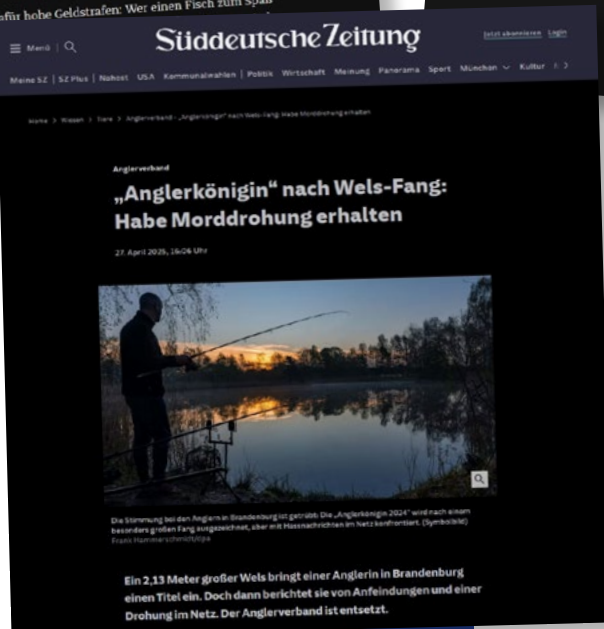
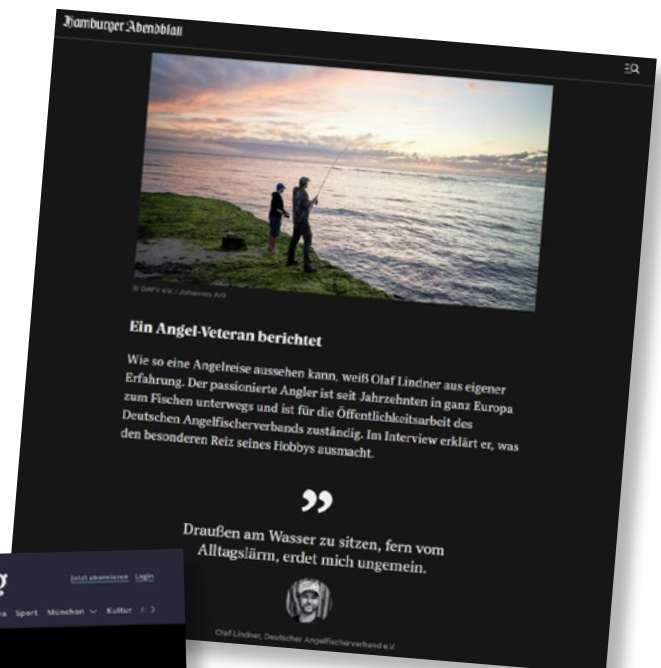


6.6 Presseanfragen

Verschiedene Pressevertreter aus Radio, TV, Social-Media oder den klassischen Printmedien haben auch im Jahr 2025 den DAFV mit der Bitte um Presseinformationen oder Einschätzungen kontaktiert.

Insbesondere gesellschaftspolitische Fragen, wie der Anteil von Frauen beim Angeln, die sozioökonomische Bedeutung der Angelfischerei oder auch konfliktgeladene Themen wie Catch & Release, Kormoran oder wiederkehrende „Sommerlochthemen“ nehmen einen größeren Stellenwert ein.

Hinzukommen bundes- und europarechtliche Themen, die zunehmend in den Fokus der Berichterstattung rücken. Alle Pressemitteilungen des DAFV werden themenspezifisch an zentrale Presseverteiler versendet und nachträglich in den Kanälen der Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Newsletter, Verbandszeitschrift, Social Media) veröffentlicht.



6.7 Soziale Medien

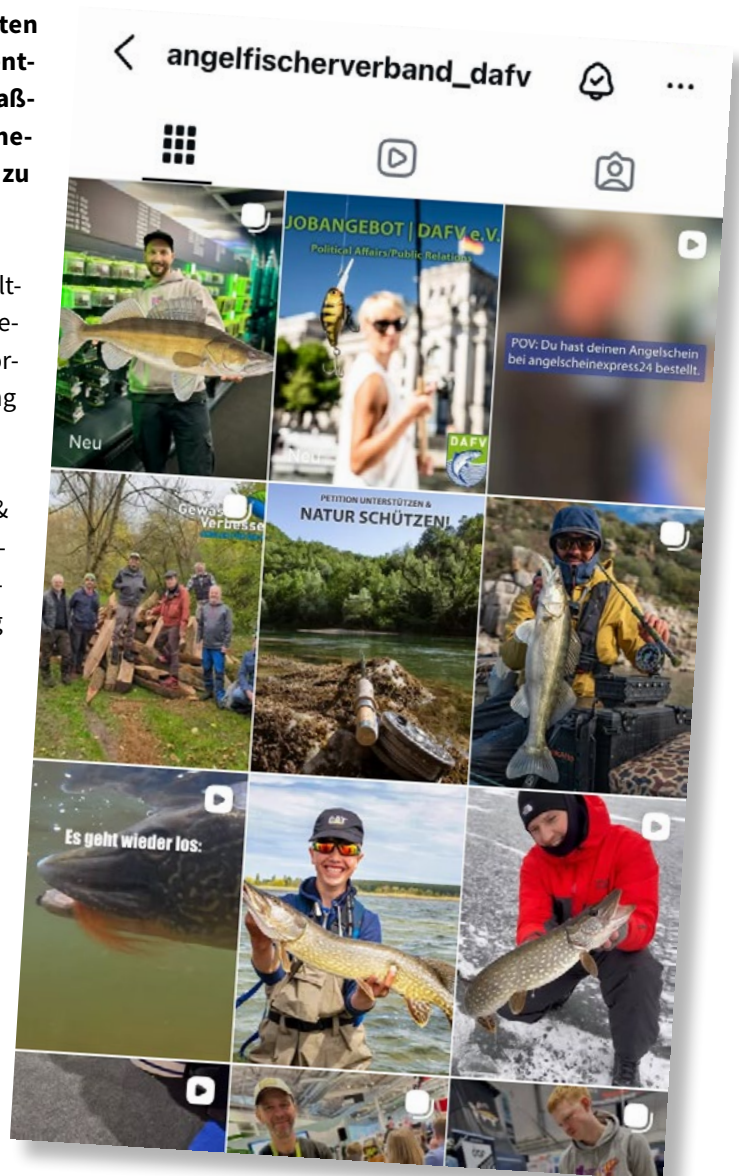
Im Jahr 2025 hat der Deutsche Angelfischerverband seine Präsenz in den sozialen Medien weiter strategisch ausgebaut, um die zentralen Schwerpunkte des Verbandes zu kommunizieren.

Mit modernen Formaten, zielgruppenorientierten Inhalten und einer kontinuierlichen Weiterentwicklung tragen unsere digitalen Kanäle maßgeblich dazu bei, die vielfältigen Verbandsthemen sichtbar zu machen und die Reichweite zu steigern.

Als offiziell anerkannter Naturschutz- und Umweltverband nutzen wir Social Media gezielt, um die Bedeutung nachhaltiger Bewirtschaftung, verantwortungsvoller Angelfischerei und naturnaher Erholung zu vermitteln.

Mit Kampagnen wie Catch & Clean und Catch & Cook zeigen wir praxisnah, welchen Beitrag Anglerinnen und Angler zu Gewässerpflege, Nachhaltigkeit und regionaler Nutzung leisten. Gleichzeitig dienen unsere Social-Media-Kanäle, insbesondere Instagram, als zentrale Plattform für den Austausch über politische Entwicklungen sowie für die Vermittlung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Mittels einer verständlichen und sachlichen Kommunikationsweise können Diskussionen über Managementmaßnahmen, Fangquoten oder Regulierungen transparent begleitet und konstruktiv geführt werden.

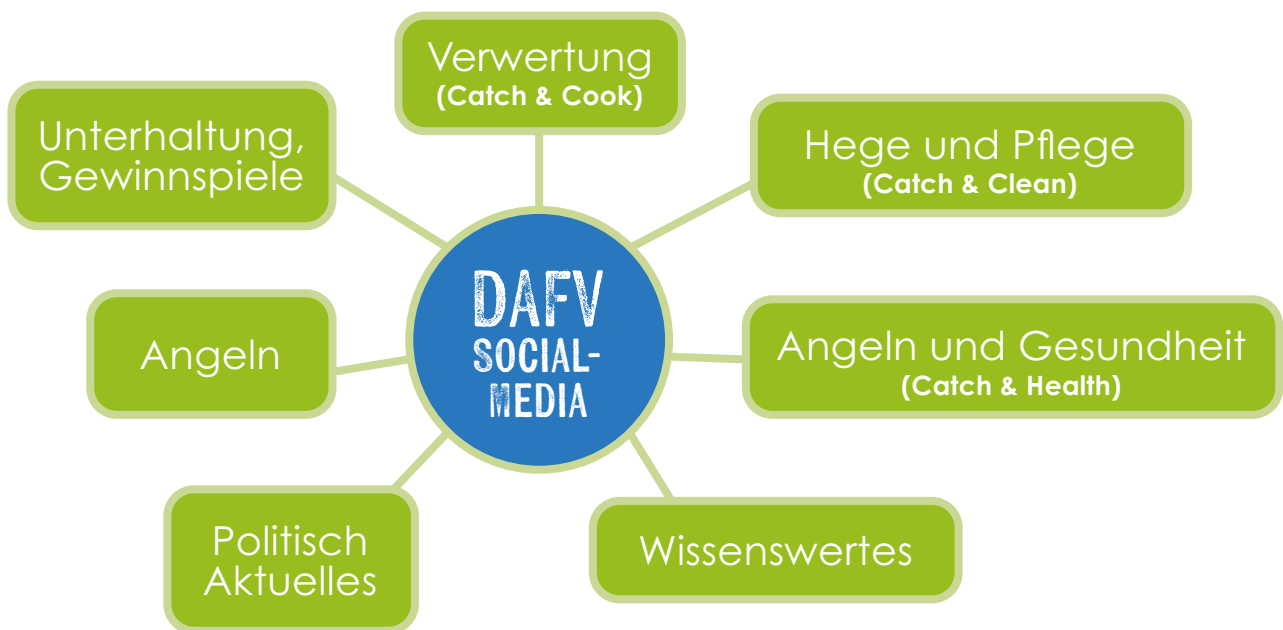


[Instagram-Account des DAFV](#)

Sichtbarkeit durch Inhalte und gemeinsame Projekte

Multimediale Inhalte wurden aufbereitet und über Instagram, YouTube und weitere Kanäle veröffentlicht.

Gemeinschaftliche Projekte und Veranstaltungen standen dabei ebenso im Fokus wie internationale Initiativen. Durch Fotos, Videos und Stories konnten Themen wie Gewässer- und Artenschutz, nachhaltige Besatzmaßnahmen und wissenschaftliche Forschung anschaulich vermittelt werden. Die strategische Produktion und Aufbereitung von Inhalten ist somit entscheidend, um das Engagement, die Projekte und die gemeinsame Arbeit des DAFV sichtbar zu machen und die Reichweite in den sozialen Medien zu maximieren.



angelfischerverband dafv

Deutscher Angelfischerverband e.V.

1.061 Beiträge 13.700 Follower 641 Gefolgt

Gemeinnützige Organisation

Wir vertreten die Interessen der Anglerinnen und Angler in Deutschland!



FischDesJahres!



CATCH&COOK



AngelWelt 20...



CATCH&CLEA...



NATUR&UM...



Geschäftsstelle



OSTSEE

Kennzahlen Instagram (Stand 31.12.2025):



***Top-Beitrag:** Catch & Cook Show auf der ANGELWELT BERLIN – 53.737 Aufrufe, 1.353 Likes



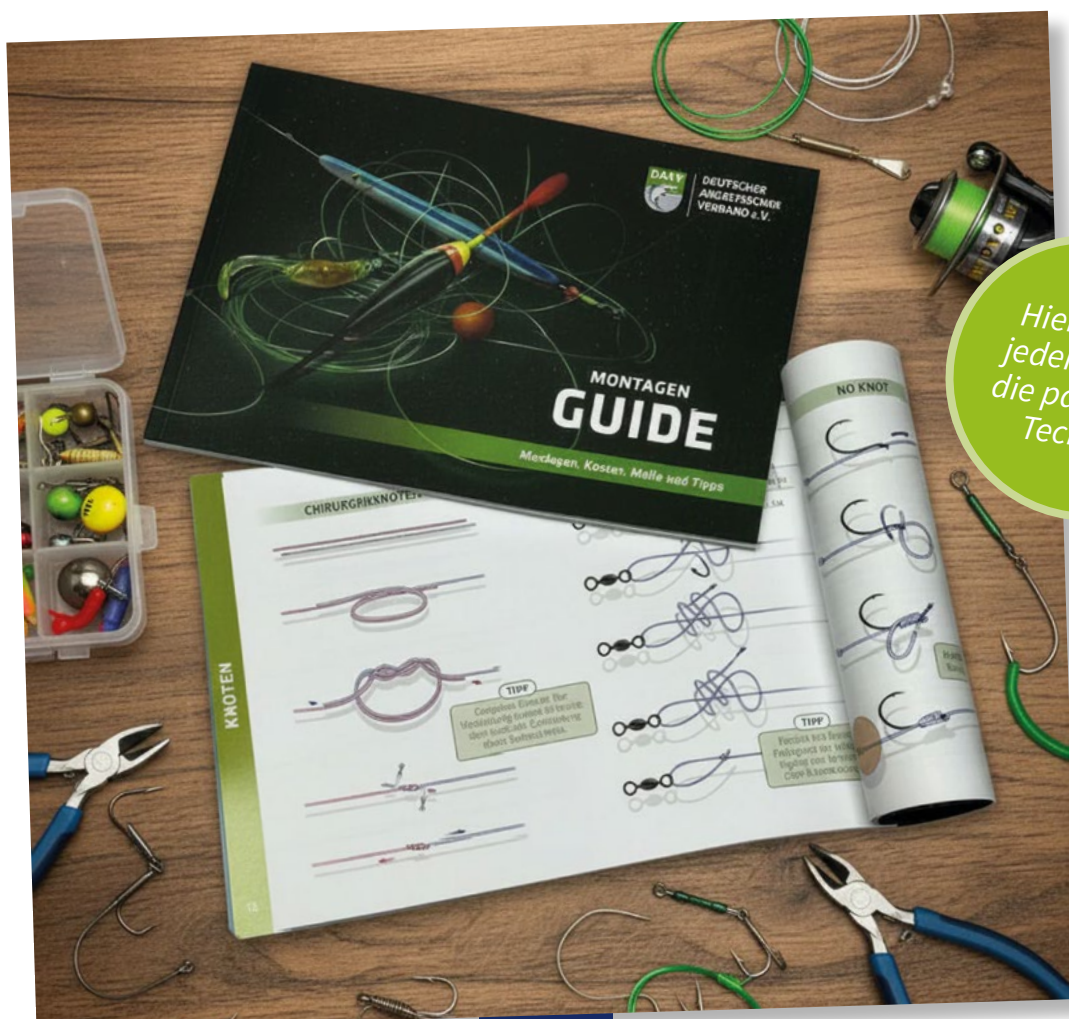
Der Beitrag zur ANGELWELT BERLIN begeisterte auf Instagram die meisten Nutzerinnen und Nutzer.

7. Projekte, Kampagnen und Kooperationen

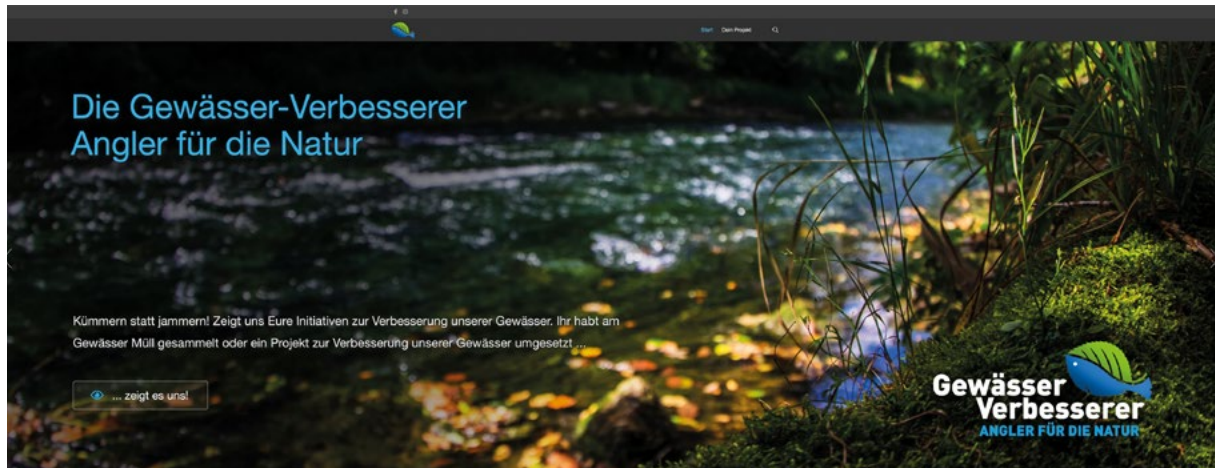
7.1 DAFV Montagen Guide

Der DAFV hat 2025 ein praxisnahes Handbuch für alle Anglerinnen und Angler gestaltet und veröffentlicht. Das Nachschlagewerk bündelt Montagen, Knoten und Umrechnungstabellen und liefert eine kompakte Übersicht der wichtigsten Techniken, die jede erfolgreiche Angelmethode unterstützen.

Die Montagen sind eindrucksvoll illustriert, inklusive hilfreicher Hinweise zu Schnurstärken, Hakengrößen und praxisnahen Tipps. Besonders praktisch: die ausführlichen Erklärungen zu den wichtigsten Knoten. Vom klassischen Clinchknoten (für Monofil) über den Grinnerknoten (ideal für Geflochtene) bis hin zum Rapala-Knoten, Seitenarm-Knoten (Springer-Fliege) und dem FG-Knoten, dem ultimativen Verbindungsknoten zwischen Monofil und Geflochtener – hier findet jeder Angler die passende Technik.



7.2 Gewässer-Verbesserer



Im Jahr 2025 setzte die Initiative „Gewässer-Verbesserer“ erneut ein deutliches Zeichen für den Schutz und die Pflege deutschlandweiter Gewässer.

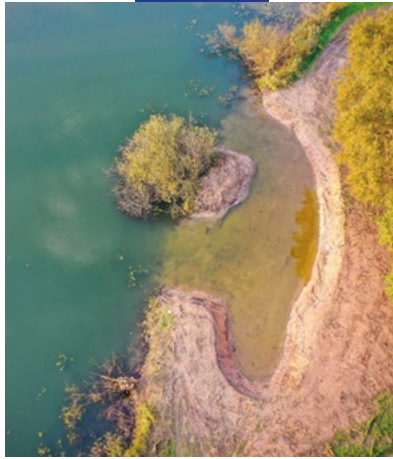
Sie zeigt, welchen wertvollen Beitrag Anglerinnen und Angler zur Erhaltung und Aufwertung von Ökosystemen an Flüssen und Seen leisten. Die eingereichten Projekte spiegeln das bemerkenswerte Engagement der Verbände und Vereine wider.

Besonders hervorzuheben sind Renaturierungsmaßnahmen, um natürliche Flussläufe wiederherzustellen, Laichplätze für Fische durch die Einbringung von Kies zu schaffen oder flache Uferbereiche an monotonen Gewässern anzulegen.

Darüber hinaus wurden erneut zahlreiche großangelegte Müllsammelaktionen an Ufern und in Gewässern durchgeführt.

Die Hege- und Pflegemaßnahmen geschehen deutschlandweit unter Einsatz von Millionen an Arbeitsstunden, welche jedes Jahr von Anglerinnen und Anglern im Ehrenamt geleistet werden.





Bewerben für den monatlich gekürten „Gewässer-Verbesserer“ kann man sich auch weiterhin ganz einfach unter: www.gewaesser-verbesserer.de

7.3 Catch & Clean Day

SEI DABEI AM:
**26. SEPTEMBER
2026**

Der CATCH & CLEAN DAY 2025 hat erneut gezeigt, wie wirkungsvoll gemeinschaftliches Engagement für saubere Gewässer sein kann. Am 27. September 2025 beteiligten sich rund 300 Gruppen mit etwa 6.000 Anglerinnen und Anglern bundesweit an der Clean-up-Aktion und sammelten dabei geschätzt 15 Tonnen Müll aus Flüssen, Seen und Uferbereichen.

Auch in diesem Jahr unterstützten zahlreiche Landesverbände die Aktion und sorgten dafür, dass über das DAFV-Anmeldeformular mehr als 5.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer registriert wurden. Gruppen aus Österreich und der Schweiz machten den Aktionstag zu einem grenzüberschreitenden Zeichen für gelebten Naturschutz.

Ziel der Social-Media-Kampagne ist es, das eindrucksvolle Engagement unserer ehrenamtlichen Mitglieder für den Schutz der Gewässer sichtbar zu machen und ihre wertvolle Arbeit in der öffentlichen Wahrnehmung hervorzuheben.

[Hier gehts zur Anmeldung!](#)



Spendenaktion auf der AngelWelt Berlin unterstützt CATCH & CLEAN

Auf der AngelWelt Berlin sammelte der Deutsche Angelfischerverband am Verbandsstand 2.494,41 Euro für die bundesweite CATCH & CLEAN-Kampagne. Der Betrag wird direkt an die Initiatoren Niclas Benna und

Kai Behme übergeben und unterstützt den CATCH & CLEAN DAY 2026. Der CATCH & CLEAN DAY findet 2026 wieder in Kooperation mit dem Deutschen Angelfischerverband e. V. statt.

7.4 Catch & Cook



Selbstgefangener Fisch erfüllt alle Kriterien an den modernen Zeitgeist! Er ist frisch, regional, nachhaltig erzeugt, klimaschonend und wächst artgerecht auf.

Mit der Kampagne „Catch & Cook – Iss deinen eigenen Fisch!“ setzt der Deutsche Angelfischerverband ein starkes Zeichen für nachhaltige Nutzung, bewussten Konsum und die Wertschätzung heimischer Fischbestände.

Ziel der Initiative ist es, die Verbindung zwischen verantwortungsvollem Angeln und hochwertiger Ernährung sichtbar zu machen. Durch praxisnahe Informationen, Rezepte und mediale Formate wird vermittelt,

wie selbst gefangener Fisch fachgerecht verarbeitet und genussvoll zubereitet werden kann. „Catch & Cook“ steht damit exemplarisch für ein modernes, nachhaltiges Angeln, das Naturerlebnis, Ressourcenschonung und Lebensmittelwertschätzung vereint.

Neben Rezepten und Videos über die Zubereitung und Verwertung, gibt der Profikoch und leidenschaftliche Angler Moritz Freudenthal Kniffe und Tricks zur Verarbeitung, Kühlung oder Lagerung von Fischen.



Profikoch Moritz Freudenthal



Dazu gibt es Hintergrundinformationen über den Fang und die Lebensweise heimischer Fischarten. In Zeiten, in denen die gesellschaftlichen Diskussionen über die Qualität unserer Lebensmittel zunehmen, haben Anglerinnen und Angler immer gute Argumente.

Der DAFV-YouTube-Kanal „Catch & Cook“ bietet mittlerweile mehr als reine Kochanleitungen. Seit 2025 wurde das Themenspektrum erweitert: Neben der Zubereitung von Fisch steht nun verstärkt auch der Fang selbst im Mittelpunkt. Anglerinnen und Angler zeigen ihre Erfolge am Wasser und geben gleichzeitig wertvolle Informationen zu regionalen Besonderheiten und angelspezifischen Themen.

Zudem ist die Neuauflage des beliebten Rezepthefts erschienen, welches zum Teil neue Rezepte sowie erstmalig viele praktische Tipps zur fachgerechten Verarbeitung selbstgefangener Fische enthält. Die Video-Tipps im Heft führen direkt zu den entsprechenden Catch & Cook-Videos.

So findest du uns:

www.dafv.de/projekte/catch-and-cook
www.youtube.com



7.5 Poster Kampagne #gehangeln

In den letzten fünf Jahren hat der DAFV über 20.000 Poster verteilt, die inzwischen in Vereinsthemen, Angelläden, Schulen, Büros und Privaträumen hängen. Unsere Partner nutzen die Poster mittlerweile gezielt für ihre Außendarstellung und das Fachmagazin BLINKER widmete der Kampagne über mehrere Ausgaben eine Rückseite.

Die Kampagne möchte Angeln positiv in der Öffentlichkeit vermitteln und zeigt: Angeln in Deutschland ist nachhaltig, zeitgemäß und gesellschaftlich bedeutsam. Motto: Es gibt viele gute Gründe in Deutschland angeln zu gehen!

„
Es gibt viele gute Gründe in Deutschland angeln zu gehen!

Jeder, der sich ernsthafter dem Thema gewidmet hat, weiß es: Angeln ist mehr als eine Schnur mit einem Köder ins Wasser zu halten.

Mit der Kampagne wollen wir der breiten Öffentlichkeit vermitteln, dass Angeln in Deutschland nachhaltig✔, zeitgemäß✔ und gesellschaftlich bedeutsam✔ ist.

[Hier finden Sie die Verlinkung zur Kampagne „#gehangeln.“](#)

Alle Kampagnenposter





7.6 DAFV-Fischbilder

Der DAFV hat als Dienstleistung für seine Mitglieder hochwertige Illustrationen von der Fischfauna in Deutschland erstellen lassen. Die Bilder sollen den Vereinen und Verbänden im Rahmen ihrer Arbeit als organisierte Angelorganisationen helfen.

Für die DAFV-Mitgliedsverbände und alle Vereine, die über ihren Verband im DAFV organisiert sind, ist die Nutzung unter Einhaltung der Lizenzvereinbarung kostenlos. Uns sind weltweit keine anderen Illustratio-

nen von Fischen bekannt, welche anatomisch, morphologisch, von der Detailtreue und der Farbgebung vergleichbar wären.

Der dritte Auftrag mit dem Zeichner Eric Otten wurde im Jahr 2024 abgeschlossen und die Sammlung der Illustrationen weiter vervollständigt. Im Jahr 2025 wurden Illustrationen von 18 weiteren Fischarten angefertigt und in die Datenbank aufgenommen.



Uns sind weltweit keine anderen Illustrationen von Fischen bekannt, welche anatomisch, morphologisch, von der Detailtreue und der Farbgebung vergleichbar wären.

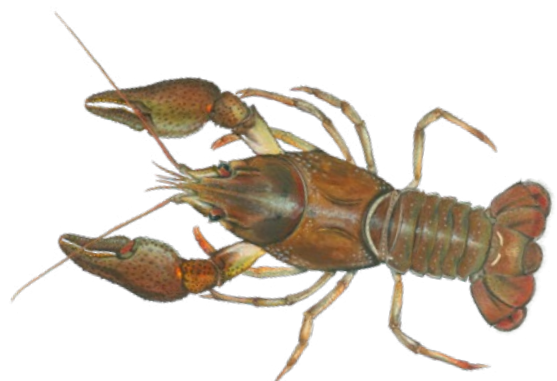
Als Beispiel ist hier die Frauenerfling (*Rutilus virgo*) dargestellt.

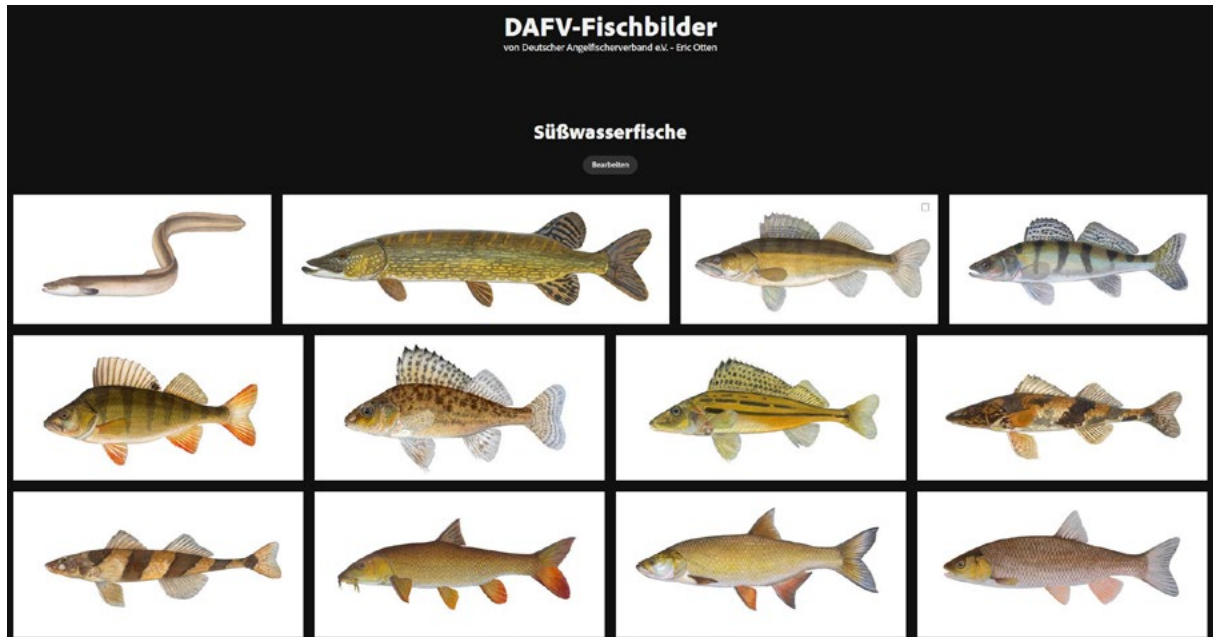
Im Jahr 2025 hat der DAFV 80 neue Anfragen von Mitgliedsvereinen und Verbänden für den Zugriff auf die Online-Datenbank der Fischillustrationen erhalten. Dazu kamen zahlreiche Anfragen von Behörden und wissenschaftlichen Instituten.

Außerdem wurden die Illustrationen mit Quellenangabe als Grundlage für die aktualisierte Rote Liste der Fische Baden-Württembergs und Schleswig-Holsteins verwendet. Die Vielzahl der Anfragen verdeutlicht aus Sicht des DAFV den Bedarf, aber auch die Einzigartigkeit der Illustrationen und ist ein gutes Beispiel für die nachhaltige Verwendung von Mitgliedsbeiträgen.

Wir haben für unsere Mitglieder mittlerweile über 150 hochwertige Illustrationen von Fischen, Muscheln, Krebsen und Pflanzen erstellen lassen. Die Lizenzrechte aller Bilder liegen ausschließlich beim DAFV.

DAFV-Mitglieder können den Zugriff auf die Online-Bibliothek der Fischillustrationen unter <https://www.dafv.de/service/fischbilder> beantragen.





Adobe Online-Datenbank für Mitglieder mit den DAFV Fischillustrationen.

Auf Grundlage der Fischillustrationen sind 2025 zahlreiche neue Produkte entstanden. Als Beispiele sind hier das neue Fischposter „heimische Fische und Rundmäuler“, „Meeresfische“, „nicht heimische Fische“, „der Fisch des Jahres – Wels“ und das „Messe Spezial“ zu sehen.

2025 wurden über 10.000 Fischposter auf Messen und anderen Veranstaltungen kostenlos verteilt.

„

Die Vielzahl der Anfragen verdeutlicht aus Sicht des DAFV den Bedarf, aber auch die Einzigartigkeit der Illustrationen und ist ein gutes Beispiel für die nachhaltige Verwendung von Mitgliedsbeiträgen.



Europäischer Wels (*Silurus glanis*),
Illustration: Eric Otten



7.7 FLOWmon

Seit 1. März 2025 ist der DAFV am bundesweiten Citizen-Science Projekt FLOW beteiligt. Zusammen mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig werden mit Unterstützung durch Bürgerforschende bundesweit kleine Fließgewässer untersucht. Für den DAFV wird das Projekt seitdem durch Roland Bischof koordiniert.

Mit aufwendigen Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit möchte das Projekt Freiwilligengruppen befähigen, kleine Fließgewässer vor ihrer Haustür besser zu verstehen, deren Biodiversität zu schützen oder gar

zu verbessern und mehr Aufmerksamkeit auf diese wertvollen Lebensräume zu lenken.

Im Jahr 2025 waren dazu bundesweit 84 Regionalgruppen aktiv und dokumentierten in 98 Bachabschnitten die Gewässerstruktur, chemisch-physikalische Parameter und die Lebensgemeinschaft am Bachgrund lebender Wirbelloser.



Eindrücke Gewässerbeprobung der Gleise, Thomas Ohrt, Angelverein Unteres Gleistal e. V.



Impression von der FLOW-Projektkonferenz in Leipzig, Foto: © Runkewitz

Anglerinnen und Angler untersuchten im Berichtsjahr 10 Gewässerabschnitte in sechs Bundesländern. Neben Angelvereinen erstreckt sich der Kreis der Teilnehmenden auf Freiwilligengruppen verschiedener NGO's, Schulen und Bachpaten sowie weiteren Organisationen.

Während der Projektkonferenz im November in Leipzig tauschten sich ca. 80 Bürgerforschende und Interessierte aus dem gesamten Bundesgebiet in einer Hybridveranstaltung über Projektergebnisse und Eindrücke aus der Feldsaison aus.

In Workshops wurden zudem KI-Methoden zur Datenerfassung (Open-River-Sense), Bachpatenschaften sowie Maßnahmen zur Aufwertung bzw. Renaturierung kleiner Fließgewässer besprochen.

Das Projekt wird durch das Nationale Monitoringzentrum zur Biodiversität am Bundesamt für Naturschutz bis Frühjahr 2027 gefördert.

7.8 #unsere Flüsse

Die bundesweite Mitmachaktion #unsere Flüsse hat im vergangenen Jahr viel Aufmerksamkeit auf die Bedeutung kleiner Fließgewässer und ihren Zustand gelenkt. Dabei wurden Daten von mehr als 3.800 Einsendungen Freiwilliger gesammelt und ausgewertet.

Die Rückmeldungen enthielten Antworten auf Fragen zur Gewässerstruktur sowie Fotos. Die Ergebnisse wurden in zahlreichen spannenden Medienbeiträgen einem großen Publikum vermittelt. Die ARD-Story „Unsere Flüsse – wie retten wir Deutschlands Lebensadern?“ erreichte beispielsweise bundesweit über 20 Millionen Zuschauer.

Die ARD-Story
„Unsere Flüsse – wie
retten wir Deutschlands
Lebensadern?“ erreichte
beispielsweise bundes-
weit über 20 Millionen
Zuschauer.

Der DAFV beteiligte sich als Kooperationspartner und war neben weiteren großen Organisationen auch zur Preisverleihung des Umwelt Medienpreises im Oktober 2025 eingeladen. Die ARD-Mitmachaktion #unsereFlüsse wurde mit dem Sonderpreis des UmweltMedienpreises 2025 ausgezeichnet.



Verleihung Sonderpreis „UmweltMedienpreis 2025“ für die ARD-Mitmachaktion #unsereFlüsse im Oktober 2025 im Meistersaal in Berlin

8. Messen & Ausstellungen

Im Jahr 2025 war der Deutsche Angelfischerverband personell auf sechs Veranstaltungen bundesweit vertreten. Insgesamt sind wir unserem bewährten Ansatz treu geblieben, Messeauftritte gemeinsam mit unseren Landesverbänden zu gestalten, bzw. ihnen bei ihren Messeauftritten Unterstützung anzubieten. Diese enge Zusammenarbeit stärkt nicht nur die Präsenz des organisierten Angelns nach außen, sondern unterstreicht auch den föderalen Zusammenhalt innerhalb unseres Verbandes. Dieses erfolgreiche Konzept werden wir auch im kommenden Jahr fortführen.

Den Auftakt bildete vom 11. bis 15. Februar 2025 die „**didacta**“ – die Bildungsmesse in Stuttgart. Hier stand insbesondere das Thema Umweltbildung und Angeln als außerschulischer Lernort im Fokus. Am 22. bis 23. Februar 2025 präsentierten wir uns auf der Messe „**Faszination Angeln**“ in Lingen gemeinsam mit dem LFV Westfalen und Lippe sowie dem LAV Weser-Ems.

Die „**Stipp- und Feedermesse**“ am 5. bis 6. April in Hückelhoven (zusammen mit dem Rheinischen FV) wurde genauso mit einem eigenen Fischposter unterstützt wie die „**Messe Reiten-Jagen-Fischen**“ in Erfurt (LAVT und VANT) vom 28. bis 30. März. Vom 30. Mai bis 1. Juni 2025 folgte eine Standpräsenz auf der „**Angel- & Wassersport-Expo**“ in Röbel/Müritz zusammen mit dem LAV Mecklenburg-Vorpommern. Beim „**Hessentag**“ in Bad Vilbel (vom 13. bis 16. Juni 2025) waren wir beim Verband Hessischer Fischer zu Gast. Der „**Brandenburg-Tag**“ in Perleberg (12. bis 14. September 2025) wurde gemeinsam mit dem LAV Brandenburg gestaltet. Den Jahresabschluss bildete vom 28. bis 30. November 2025 die „**AngelWelt**“ in Berlin.

”

Im Jahr 2025 war der Deutsche Angelfischerverband (DAFV) auf insgesamt sechs Veranstaltungen bundesweit vertreten.

„didacta“ – Bildungsmesse in Stuttgart
11. bis 15. Februar 2025

„Faszination Angeln“ in Lingen
22. bis 23. Februar 2025

„Reiten-Jagen-Fischen“ in Erfurt
28. bis 30. März 2025

„Stipp- und Feedermesse“ in Hückelhoven
5. und 6. April 2025

„Angel- & Wassersport-Expo“ in Röbel
30. Mai und 1. Juni 2025

„Hessentag“ in Bad Vilbel
30. Mai und 1. Juni 2025

„Brandenburg-Tag“ in Perleberg
12. bis 14. September 2025

„ANGELWELT“ in Berlin
28. bis 30. November 2025

DAFV – offizieller Partner der ANGELWELT Berlin

Als offizieller Kooperationspartner der ANGELWELT hat der DAFV unter dem Gesamtmotto der Messe „Angeln in der Mitte der Gesellschaft“ auf einer zentralen Bühne den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Darunter spannende und informative Podiumsdiskussionen mit Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zur ökologischen und ökonomischen Bedeutung der Angelfischerei für die Gesellschaft sowie die beliebten Live-Cooking-Sessions mit „Catch & Cook“.

Über 2.000 Freikarten für unsere Landesverbände und ihre Anglerinnen und Angler wurden durch den DAFV bereitgestellt und abgerufen. Hinzu kamen 100 B2B – Tickets für DAFV-Partner.



9. Förderpreis & Auszeichnungen

Dr. Christoffer Nagel von der School of Life Sciences Weihenstephan gewann den mit 1.000 Euro dotierten Förderpreis 2024 des DAFV und wird im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt.

In seiner Promotion untersuchte Christoffer Nagel am Beispiel der Nase (*Chondrostoma nasus*), einer ehemals weit verbreiteten, heute aber seltenen Fischart der Ober- und Mittelläufe von Fließgewässern, wie sich integrative Schutzkonzepte für Süßwasserfischarten realisieren lassen.

Bisherige Preisträger

<i>Jahr</i>	<i>Preisträger</i>	<i>Arbeit</i>	<i>Institution</i>
2023	Marc Kerstins	„Einflüsse von FPV-Anlagen (Floating Photovoltaik) auf das Ökosystem See“	Hochschule Bremen
2022	Dr. Josef Knott	„Integrative assessment of the effects of hydropower use and agricultural land use on stream ecosystems“	Technische Universität München
2021	Andreas Maday	„Saisonale und tageszeitliche Muster bei der Mikrohabitatnutzung von Fischen im Uferbereich von Kiesgrubenseen, mit besonderem Bezug auf die Nutzung ergänzter toter Gehölzhabitate“	Humboldt Universität zu Berlin
2020	Alexander Neumann	„Die Entwicklung der organisierten Angel-fischerei in Deutschland seit der Wende“	Universität Potsdam
2019	Gloria Denfeld	„Motivation und Einstellung der marinen Freizeitfischerei zum Thema Meeresmüll an der deutschen Ostsee“	Universität Greifswald/ Thünen Institut Rostock
2018	Dr. Simon Weltersbach	„Einbezug der Sterblichkeit von Rückwürfen in der Freizeitfischerei in das europäische Fischereimanagement“	Thünen Institut Rostock
2017	Philipp Czapla	„Verhalten und Aktionsraum von besetzten Hechten (<i>Esox lucius</i> L.) in einem natürlichen See: eine telemetrische Untersuchung“	Institut für Gewässerökologie und Binnen-fischerei in Berlin

*Der DAFV-Förderpreis ist wieder ausgeschrieben.
Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **31. Dezember 2026**.
[Interessierte können sich hier bewerben!](#)*

GEMEINSAM STATT EINSAM!



#GEHANGELN
ZUSAMMEN IM VEREIN

10. Fisch des Jahres

Seit 1991 wird in Deutschland der „Fisch des Jahres“ durch die organisierte Anglerschaft ausgezeichnet. Die Auswahl und Bekanntgabe erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und der Gesellschaft für Ichthyologie e. V. (GfI).

Mit dieser gemeinsamen Initiative machen die Partner auf die Gefährdung einzelner Fischarten sowie auf die ökologischen Herausforderungen in unseren Gewässern aufmerksam.

Für die Wahl spielen verschiedene Kriterien eine zentrale Rolle, darunter die Naturschutzrelevanz, das Vorkommen in deutschen Gewässern, die Bekanntheit der Art und ihre symbolische Bedeutung für bestimmte Lebensräume. Darüber hinaus soll der jeweilige „Fisch des Jahres“ auf Probleme wie Gewässerverschmutzung, Flussverbauungen oder den Klimawandel hinweisen.

Der Wels ist Fisch des Jahres 2026

Der „Fisch des Jahres“ wird seit 2023 in einer öffentlichen Online-Abstimmung gewählt. Unter den 13.182 gültigen Stimmen ging für 2026 der Europäische Wels als Sieger hervor.

Die Ergebnisse der Abstimmung waren wie folgt ...

Europäischer Wels: 56,05 %, Quappe: 31,00 %, Hundshai: 12,95 %.



Foto: Marcel Panne, <https://metalimnion.com/>

11. Flusslandschaft der Jahre

Der Deutsche Angelfischerverband und die NaturFreunde Deutschlands zeichnen alle zwei Jahre eine neue Flusslandschaft aus, um die Bevölkerung für die ökologische, ökonomische und soziokulturelle Bedeutung der Flüsse zu sensibilisieren.

Die feierliche Abschlussveranstaltung der Flusslandschaft der Jahre 2024/2025 Stepenitz fand im Oktober 2025 in Perleberg statt.

Für die Jahre 2026/27 wurde eine Bewerbung für die Murg eingereicht und durch den Gewässerökologischen Beirat von DAFV und NFD beschieden. Die Murg in Baden-Württemberg wird Flusslandschaft der Jahre 2026/27.



12. Digitaler Mitgliedsausweis

Der DAFV bietet seit dem Jahr 2018 einen neuen einheitlichen Verbandsausweis an. Der neue Verbandsausweis erfüllt eine Reihe von Anforderungen für die Zukunft der organisierten Angelfischerei:

Vorteile des neuen Verbandsausweises

- **Einheitlich**
- **Unbegrenzt gültig**
- **Maschinenlesbar und visuell lesbar**
- **Nutzbar auf Bundes-, Landes- und Vereinsebene**
- **Mehrwerte für Ausweisinhaber**
- **Langfristige Ablösung bestehender Klebemarken**

Der Ausweis hat das Format einer Scheckkarte im ISO-Format (86 x 54mm). Der Ausweis enthält einen maschinenlesbaren Chip (Identacard Ausweis, nach ISO NFC NTAG213).

Jede Karte ist ab Werk vom Hersteller mit einer weltweit eindeutigen Nummer versehen, dem so genannten Unique Identifier (UID).

Auf der Karte selbst werden keine personenbezogenen Daten gespeichert. Detailliertere Informationen sind den projektbegleitenden Berichten zu entnehmen.

Um die Entwicklungsschritte der digitalen Infrastruktur weiter zu beschleunigen, aber auch abzusichern, wurde die IT-Agentur (PELC Consult) in das Projekt eingebunden.

[Weitere Informationen zum digitalen Ausweis finden Sie unter dem folgenden Link!](#)



Stand der Ausweisbestellungen zum 31. Dezember 2025

<i>Mitgliedsverbände</i>	<i>2025</i>	<i>Alle Jahre</i>
Anglerverband Hamburg e. V.	821	4.198
Landesanglerverband Schleswig-Holstein e. V.	12.155	38.891
Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.	18.658	24.331
Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V.	902	7.496
Landesfischereiverband Bremen e. V.	710	1.771
AFV im Landesfischereiverband Weser-Ems e. V.	2.093	15.201
Landesverband Westfälischer Angelfischer e. V.	1.093	5.835
Rheinischer Fischereiverband von 1880 e. V.	5.720	16.689
Royal Fishing Kinderhilfe e. V.	0	136
VDSF LV Berlin-Brandenburg e. V.	257	2.745
Verband Hessischer Fischer e. V.	1.842	28.354
Verband Norddeutscher Angelvereine e. V.	317	4.715
Landesfischereiverband Westfalen und Lippe e. V.	3.000	63.000
Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e. V.	7	7
GESAMT	47.575	213.369

13. DAFV-Jugend

Aktivitäten der DAFV-Jugend

Die DAFV-Jugend war bereits zu Jahresbeginn mit einem erfolgreichen und stark frequentierten Messestand auf der „**didacta**“ in **Stuttgart** vertreten. Der Auftritt hat sich als wirksames Instrument der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit etabliert. Die Akzeptanz eines Anglerverbandes auf einer Bildungsmesse ist deutlich gestiegen; Nachfragen zur grundsätzlichen Präsenz nahmen weiter ab. Wiederkehrende Rückmeldungen aus Schulen, insbesondere zur dauerhaften Nutzung der Poster im Unterricht, bestätigen die nachhaltige Wirkung des Messeauftritts und stärken das Ziel, Angeln als Bestandteil zeitgemäßer Umweltbildung sichtbar zu machen.

Darüber hinaus zeigte die DAFV-Jugend Präsenz auf dem **Landesjugendtag Mecklenburg-Vorpommern** in Anklam sowie auf dem Brandenburg-Tag. In enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Landesanglerverbänden wurden Informationsmaterialien und Poster zur Jugendarbeit verteilt. Die Veranstaltungen boten eine gute Gelegenheit zur Vernetzung und zum direkten Austausch mit Vereinen und Ehrenamtlichen.

Zur gezielten Unterstützung der Mitgliedsverbände wurden zusätzliche praxisorientierte Informationsflyer digital bereitgestellt. Die Themen „Verpflegung und Hygiene bei Veranstaltungen“, „Versicherungsschutz“, „Programmplanung“ und „Richtig einladen“ wurden erweitert. Rückmeldungen aus Landes- und Orts-

verbänden, die diese Materialien strukturiert für die Vereinsarbeit nutzen, unterstreichen den konkreten Mehrwert für die praktische Jugendarbeit vor Ort.

Ein Höhepunkt zum Jahresende war die Beteiligung an der **AngelWelt Berlin**, einer der größten Angelmessen Europas. Mit der erstmals eingerichteten „Kids Corner“ konnte ein niedrigschwelliger Zugang für Kinder und Familien geschaffen werden. Die Malaktion mit Fischmotiven erfreute sich großer Resonanz und verband spielerische Kreativität mit Artenkenntnis. Zusätzlich wurden signierte Kunstwerke prominenter Standbesucher gewonnen, deren Versteigerung zugunsten der Jugendarbeit vorgesehen ist.

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Im Sommer verabschiedete die DAFV-Jugend ihren FÖJler Eren, der den Verband dennoch weiterhin unterstützte, unter anderem an mehreren Tagen auf der AngelWelt Berlin. Neben den laufenden Aufgaben entwickelte er zwei zentrale Materialien für die Jugendarbeit: ein Poster mit Fischesilhouetten sowie einen einfach aufgebauten Bestimmungsschlüssel für Süßwasserfische.

Das Poster eignet sich als anschauliches Bildungsmaterial für Schulen, Angelvereine und Umweltbildungseinrichtungen. Anhand der Silhouetten lassen sich Fischarten bestimmen; auf der Rückseite werden diese in kurzen Steckbriefen vorgestellt.



Der Bestimmungsschlüssel ist speziell für die Nutzung am Wasser konzipiert. Die abgefragten Merkmale sind auch für Laien gut erkennbar und ermöglichen in den meisten Fällen eine Bestimmung bis auf Artniveau.

Neue Jugendordnung und Kinderschutzkonzept

Im Berichtsjahr erarbeitete die DAFV-Jugend eine neue Jugendordnung. Die neue Jugendordnung entstand in einem konstruktiven Abstimmungsprozess zwischen Jugendleitung und Hauptamt, wurde vom Bundesjugendtag beschlossen und anschließend vom Präsidium des DAFV bestätigt.

Parallel dazu wurde ein Kinderschutzkonzept neu formuliert, das im Jugendbereich der DAFV-Website veröffentlicht ist und eine wichtige Grundlage für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen darstellt.

Umweltbildung und Kooperation mit der I.M.A.

Im Jugendbereich der DAFV-Webseite wurde eine neue Unterrubrik „Umweltbildung“ eingerichtet, in der verschiedene Materialien und Arbeitsbögen zum Download bereitstehen. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit dem Verlag Information Medien Agrar (I.M.A.) deutlich ausgebaut, an dessen Gemeinschaftsstand der DAFV ebenfalls auf der „didacta“ vertreten ist.

Für das **Lehrermagazin lebens.mittel.punkt der I.M.A.** wurde ein Lernbaustein zum Thema „**Fische und ihre Ernährung**“ erarbeitet und in der Ausgabe 61/62 veröffentlicht. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit im Bildungssektor – insbesondere bei Schulen und Lehrkräften – weiter zu erhöhen. In derselben Ausgabe wurde zudem das Malbuch der DAFV-Jugend beworben, das seit Anfang des Jahres auch über den I.M.A.-Shop vertrieben wird. Erste Auswertungen zeigen, dass das Malbuch in relevanten Stückzahlen von Lehrkräften nachgefragt wird.

Eine weitere Kooperation mit der I.M.A. erfolgte im Rahmen der Erstellung einer Broschüre zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit dem Titel „**Natur-nahe Lernorte**“. Die DAFV-Jugend steuerte hierfür ein

Kapitel mit Praxisbeispielen bei. Auch hierdurch wird die öffentliche Wahrnehmung des Verbandes gestärkt und das Ziel, Angeln als Teil gesellschaftlicher Umweltbildung zu etablieren, weiterverfolgt.

Darüber hinaus wurde die DAFV-Jugend vom **Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)** angefragt, sich an einem bundesweiten Projekt zur Wissensabfrage über sogenannte „**Allerweltsarten**“ zu beteiligen. Erhoben werden Kenntnisse zu Ökologie und Lebensweise, unter anderem zu Nahrung, Überwinterung, Sozialverhalten und Gefährdungen. Das Projekt wird als Quiz umgesetzt und die Ergebnisse wissenschaftlich veröffentlicht. Die DAFV-Jugend beteiligt sich mit den Fischarten Europäischer Aal und Hering und leistet damit einen weiteren Beitrag zur Umweltbildung auf Grundschulniveau.

Unterstützung von Veranstaltungen

Da die DAFV-Jugend im Jahr 2025 **keine eigene Angelveranstaltung** durchgeführt hat, konnten Mitgliedsverbände eine finanzielle Unterstützung für eigene Veranstaltungen beantragen. Voraussetzung war, dass diese auch Teilnehmenden aus anderen DAFV-Mitgliedsverbänden offenstanden. Insgesamt wurden vier Veranstaltungen aus drei Mitgliedsverbänden gefördert.

Der Landesangelverband Schleswig-Holstein organisierte ein Nachtangeln mit rund 40 teilnehmenden Jugendlichen. In Mecklenburg-Vorpommern wurden ein Jugendangeln des Kreisanglerverbandes Rostock an der Hohen Düne sowie eine Veranstaltung des Sportanglervereins Güstrow unterstützt. Die zuletzt geförderte Maßnahme war eine Ostseeangeltour des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg auf Rügen.



14. Castingsport

Das Jahr 2025 war für den Castingsport des DAFV international und national erfolgreich. Neben hervorragenden sportlichen Leistungen standen Nachwuchsförderung, Organisationsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring und Regelwerksentwicklung im Fokus.

Weltmeisterschaften 2025 in Kroatien

Den sportlichen Höhepunkt stellten die Weltmeisterschaften im Castingsport 2025 in Kroatien dar. Das deutsche Nationalteam präsentierte sich erstmals in neuen Trainingsanzügen, die teilweise durch STROFT Fishing Lines, EK RODS sowie Teamsportprofi Leipzig gesponsert wurden. Das geschlossene und professionelle Auftreten spiegelte den hohen Anspruch und den starken Teamgeist wider.

Erfolge im Damenbereich:

Als einzige teilnehmende Sportlerin vertrat Janet Stein die deutschen Farben äußerst erfolgreich. In der Disziplin Multi Ziel erreichte sie einen hervorragenden dritten Platz (Bronze). Darüber hinaus erzielte sie mehrere Finalplatzierungen. In den Gesamtwertungen belegte sie den 6. Platz im Fünfkampf sowie den fünften Platz im Allround.



Erfolge im Herrenbereich:

Die deutsche Herrenmannschaft bestand aus Heinz Maire-Hensge, Christopher Ulrich, Jens Nagel und Ralf Stein. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld erreichte die Mannschaft einen sehenswerten dritten Platz (Bronze) in der Mannschaftswertung. Außerhalb der Mannschaftswertung gingen Olaf Ebeling sowie der Nachwuchswerfer Philipp Haubenestel an den Start. **Der erfolgreichste Sportler des deutschen Nationalteams war Jens Nagel. Er erreichte ...**

- den Weltmeistertitel (Gold) im Fünfkampf,
- den Vizeweltmeistertitel (Silber) im Siebenkampf,
- den dritten Platz (Bronze) im Allround und
- den dritten Platz (Bronze) in der Disziplin Skish (Disziplin 4).

Nachwuchsförderung

Zukünftig ist ein fester Startplatz bei Weltmeisterschaften für einen Nachwuchswerfer vorgesehen. Der Castingsport im DAFV möchte damit junge Talente fördern und ihnen frühzeitig internationale Erfahrung ermöglichen.

Deutsche Meisterschaft 2025 in Köln

Bei der Deutschen Meisterschaft trafen sich die besten Castingsportlerinnen und -sportler Deutschlands, um die nationalen Titelträger zu ermitteln. Die neu eingeführte Dreikampfwertung wurde gut angenommen und soll zukünftig zu weiterem Teilnehmerzuwachs beitragen. Ein großes Dankeschön gilt STROFT Fishing Lines für die großzügige Unterstützung der Nationalmannschaft.

Weltcup in Baden-Württemberg

Ein weiteres Highlight auf nationaler Ebene war die Ausrichtung eines Weltcups durch den Landesfischereiverband Baden-Württemberg in Iffezheim.

Mit dieser international hochkarätigen Veranstaltung leistete der Verband einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarkeit und Weiterentwicklung des Castingsports in Deutschland.

Öffentlichkeitsarbeit und Medien

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf der professionellen Außendarstellung des Castingsports. In Saalfeld konnte ein umfangreiches Fotoshooting mit dem Fotografen Johannes Arlt realisiert werden. Ziel war es, den Castingsport nicht isoliert darzustellen, sondern bewusst die Verbindung zwischen Angel- und Castingsport visuell herauszuarbeiten.

Hierfür wurden neben erfahrenen Leistungssportlern auch Jugendliche in die Bildmotive integriert. Es entstanden hochwertige, authentische Aufnahmen in Aktion, die den Sport modern, dynamisch und generationenübergreifend zeigen. Diese Bildserie bildet künftig die Grundlage für Flyer, Präsentationen, Messeauftritte, Homepageinhalte sowie Verbandsmedien und trägt maßgeblich dazu bei, den Castingsport verständlich, attraktiv und nahbar darzustellen.

Auf Basis dieses Shootings wurde ein neuer Casting-sport-Flyer entwickelt, der über die Geschäftsstelle des DAFV oder direkt über das Referat Castingsport angefordert werden kann und insbesondere den Landesverbänden und Vereinen für Messen und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung steht.



Pilotprojekt „Schlag den Caster“ – AngelWelt Berlin

Ein besonderes Highlight der Öffentlichkeitsarbeit war das Pilotprojekt „Schlag den Caster“ auf der AngelWelt Berlin. In Zusammenarbeit mit dem DAFV und STROFT Fishing Lines konnte der Castingstand von STROFT für diese Aktion genutzt werden.

Messebesucher hatten die Möglichkeit, sich in einer Vorrunde sportlich zu messen. Die besten Teilnehmer traten anschließend in einer Finalrunde gegen Jens Nagel, Ralf Stein und Philipp Haubenestel an. Dieses direkte Duell zwischen Spitzensportlern und Messebesuchern sorgte für große Aufmerksamkeit, viel Publikumsverkehr und begeisterte Resonanz.

Unterstützt wurde die Aktion durch Sachpreise der Sponsoren STROFT Fishing Lines, EK RODS und EIS-ELE, die Schnüre, Köder und Ruten zur Verfügung stellten. Die Moderation übernahm Leander Gleinser, der die Aktion fachkundig, unterhaltsam und sehr professionell begleitete.

Regelwerksentwicklung

Ein zentrales Thema im Jahr 2025 war die Überarbeitung der Sportordnung. Der DAFV-Castingsportausschuss hat hierzu einen ersten Rohentwurf erarbeitet, der in mehreren Diskussionsrunden, den Referentinnen und Referenten der Länder vorgestellt wurde. Die vorgestellte Arbeitsweise sowie der Entwurf stießen auf Zuspruch, aber auch zahlreiche wertvolle Anregungen aus der Praxis.



15. Personal und Geschäftsstelle

DAFV – Hauptamt



**Alexander
Seggelke**
Geschäftsführung



Dr. Florian Stein
Europaarbeit &
Wissenschaft



Olaf Lindner
Öffentlichkeits-
arbeit



**Bettina
Schnellbacher**
Büroleitung



Mark Glynn
Bundespolitik



Clemens Wildt
Social-Media



Ina Schwarz
Teamassistentz



Roland Bischof
Projektleitung
FLOWmon



Malte Ferichs
IT/Jugend



Zina Zebila
Finanz-
buchhaltung



Tankred Rinder
DAFV-Mitglieds-
ausweis



**Thomas
Struppe**
Jugend

Kontaktdaten

Bundesgeschäftsstelle · Reinhardtstraße 14 · 10117 Berlin · Zentrale: +49 (0) 30 97104379

Fragen zum digitalen Verbandsausweis: +49 (0) 30 97104399 · info@dafv.de

16. DAFV-Verlags und Vertriebs GmbH

Der DAFV-Shop ist weit mehr als ein Onlineshop. Er ist ein Serviceangebot aus den eigenen Reihen für Landesverbände, Angelvereine sowie engagierte Anglerinnen und Angler in ganz Deutschland. Als Teil der DAFV-Familie versteht sich die DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH bewusst als nah an der Praxis, offen für Impulse aus den Vereinen und mit dem klaren Anspruch, die tägliche Verbands- und Vereinsarbeit spürbar zu unterstützen.

Das Jahr 2025 stand im Zeichen von Aufbruch und Weiterentwicklung. Der Shop wurde technisch und inhaltlich umfassend überarbeitet. Produktbilder und Texte wurden modernisiert, Suchmaschinen-optimiert (SEO) aufbereitet und konsequent auf die Bedürfnisse von Vereinen und Mitgliedern ausgerichtet. Parallel dazu wurde der Instagram-Kanal neu belebt und ein wachsendes Presse-Netzwerk mit Fachmedien wie BLINKER, AngelWoche, Fisch und Fang sowie Rute und Rolle aufgebaut, ergänzt durch eine enge Zusammenarbeit mit den Verbandsmagazinen der Landesverbände.

Wesentliche Impulse gingen dabei vom gemeinsam mit dem DAFV produzierten Montagen Guide aus, der in großer Stückzahl von den Landesverbänden bezogen wurde und zugleich auf hohe Nachfrage bei Einzelkundinnen und -kunden stößt. Zusätzlich führten die technischen und inhaltlichen Weiterentwicklungen des Shops zu einer verbesserten Nutzerführung und erhöhten Kaufaktivität, wodurch die positive Umsatzentwicklung weiter gestärkt wurde.

Damit bestätigt sich, dass der eingeschlagene Weg – geprägt von Serviceorientierung, Qualität und Nähe zu den Vereinen – angenommen wird und trägt.

Inhaltlich setzte die DAFV Verlags- und Vertriebs GmbH 2025 klare Schwerpunkte. Mit neuer Bekleidung zum „Fisch des Jahres“, individuell gestalteten Messern und Anstecknadeln mit Vereinslogo sowie Portemonnaies mit DAFV- und Fischmotiven wurden gezielt An-

gebote für Vereinsarbeit und Ehrungskultur geschaffen. Die Kampagne „Catch und Cook“ wurde weiter ausgebaut, unter anderem durch zusätzliche Filetiermesser, ein Schneidebrett sowie die Planung weiterer Produkte rund um die Fischverwertung.

Ein besonderer Fokus lag darauf, bereits 2025 die Weichen für 2026 zu stellen und Vereinsvorstände gezielt zu entlasten – durch hochwertige Urkunden in Kleinstauflagen, Vereinsmaterialien mit individuellem Logo sowie durch unkomplizierte Bestellprozesse für Ehrungen, Aktionen und Veranstaltungen. Wo möglich, wurden zudem Rabattstaffelungen für Angelvereine und Landesverbände im Shop hinterlegt.

Der Blick nach vorn ist klar: Im Jahr 2026 soll insbesondere die Marke „Fisch des Jahres“ weiter gestärkt werden. Geplant sind unter anderem ein eigener DAFV-Gewässeranalyse-Koffer, neue Produktpartnerschaften in den Bereichen Wasseranalyse, Fischverwertung und Vakuumiertechnik sowie begleitende Informationsmaterialien wie Hefte und Poster, die die gesellschaftliche Rolle des DAFV als verantwortungsbewussten Verband sichtbar machen.

Für die Geschäftsführung steht dabei weiterhin das gemeinsame Wir im Mittelpunkt. Der DAFV-Shop versteht sich als verlängerter Arm der Verbandsarbeit – als Plattform, die verbindet, unterstützt und gemeinsam mit dem DAFV und seinen Vereinen wächst.

BURN OUT? NICHT AM WASSER!



#GEHANGELN. ERLEBE DIE NATUR!